



## **ShopConnectFlex für Shopware 6 und büro+**





## Was ist ShopConnectFlex ?

ShopConnectFlex verbindet einen Internetshop der Firma Shopware mit der ERP Software „büro+“ der Firma Microtech.

Artikel mit Kategorien, Eigenschaften, Bildern und weiteren relevanten Daten werden in den Shop synchronisiert. Bestellungen mit deren Kundenadressen werden vom Shop zu büro+ synchronisiert.

ShopConnectFlex ist eine Windows Anwendung, die auf einem beliebigen PC in Ihrem Unternehmen installiert wird. Das kann der Server sein, auf dem auch der büro+ Server läuft, das kann aber auch jeder beliebige Arbeitsplatz-PC sein. Bedingung hier: Büro+ als Arbeitsplatz-Version muss installiert sein.

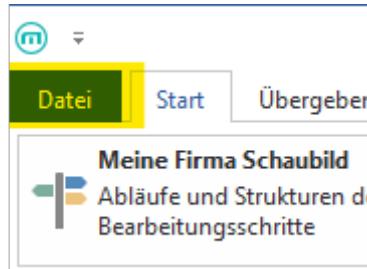


# Vorbereitungen

## Einrichten der notwendigen Felder im büro+

Öffnen Sie den DBManager vom büro+

Menüpunkt „Datei“



Informationen → Einstellungen → DB Manager

A screenshot of the 'Einstellungen' (Settings) screen in the büro+ software. The left sidebar shows 'Informationen' selected. The main area is divided into several sections: 'Systemeinstellungen' (with 'System' icon), 'Anbindungen' (with 'Anbindungen' icon), 'Berechtigungsstrukturen' (with 'Berechtigungen' icon), 'Programmkonfigurator' (with 'Konfigurator' icon), 'Paket Manager' (with 'Paket Manager' icon), and 'Datenbank Manager' (with 'DB Manager' icon). The 'DB Manager' section is highlighted with a yellow box.



## Tabelle Artikel

The screenshot shows the 'DB Manager für Firma SHOPWARE6' application window. The 'Datenbanken' tab is selected. In the tree view, the 'Artikel' node under 'Abweichende Artikeldaten' is highlighted with a yellow box. Other nodes include 'Mandantenspezifische Datendateien', 'Artikel-Gebinde', 'Artikelkategorien', 'Artikelkategorie-Zuordnungen', 'Artikel-Lieferanten', 'Artikel-Stückliste', 'Artikelzusätze', and 'Vertreter-Artikelprovisionen'. The search bar at the top contains the text 'artikel'.

Ändern

### Registerkarte „Einstellungen“

The screenshot shows the 'Artikel' structure configuration dialog. The 'Einstellungen' tab is selected. Under 'Kennzeichen', several checkboxes are checked and highlighted with a yellow box: 'Unterstützung für Artikelkataloge', 'Unterstützung für "Weitere Artikelnummern"', 'Artikelnummern erlauben, die sich nur durch führende Nullen unterscheiden', 'Artikelkategorien mit freier Zuordnung', 'Webshop-Felderweiterung', 'eBay-Felderweiterung', and 'Unterstützung für Suche und Sortierung nach „Letzte Datensatzänderung“'. Below these, there are dropdowns for 'Anzahl der Artikelbezeichnungsfelder' (set to 5), 'Feldlänge (in Zeichen) für die Artikelkurzbezeichnungen' (set to 50), 'Anzahl der Verkaufspreise' (set to 7), 'Anzahl der Rabattsätze (je Verkaufspreis)' (set to 9), 'Anzahl der Ausprägungen' (set to 7), and 'Anzahl für zusätzliche Bilder' (set to 5).

Haken setzen bei

- ✓ Artikelkategorien mit freier Zuordnung
- ✓ Webshop Felderweiterung (nur wer das eCommerce Modul bei Microtech kauft hat diese Erweiterung)
- ✓ Unterstützung für Suche und Sortierung nach „letzte Datensatzänderung“

Speichern Sie diese Einstellungen mit „Speichern und Schließen“

Gehen Sie erneut auf „Ändern“ und dann in die

COMPUSSOFT Hard- & Software GmbH



## Registerkarte „Sortierung“ (mit eCommerce Modul)

Sortierung für Artikel ändern

Name: Sel20  Für Sortierung einen Index erzeugen

Bezeichnung: WSHOPKZ

**Sortierung** **Optionen**

**Indexfelder / Sortierungsfelder**

Feldname 1	Artikel im Webshop bereitstellen Kennzeichen [WShopKz]
Feldname 2	(Nicht angegeben)
Feldname 3	(Nicht angegeben)
Feldname 4	(Nicht angegeben)
Feldname 5	(Nicht angegeben)

**Sortierungsfilter (nur Datensätze in diese Sortierung aufnehmen, die diesem Filter entsprechen)**

**Kennzeichen**

- Feldwert der Indexfelder muss eindeutig sein
- Nur Datensätze mit gefüllten Indexfeldern in Index aufnehmen
- Diese Sortierung in Details mit Sortierungsunterstützung bereitstellen
- Sortierung soll numerisch erfolgen (für alle Indexfelder)

Fügen Sie eine neue Sortierung hinzu.

Bezeichnung (*)	Feldname1
WSHOPKZ	Artikel im Webshop bereitstellen Kennzeichen (WShopKz)

(\*) Hinweis: Die Bezeichnung muss EXAKT so geschrieben sein.

Setzen Sie den Haken:

- ✓ Für Sortierung einen Index erzeugen

Mit „Speichern und Schließen“ verlassen.



**Für Kunden, die kein eCommerce Modul bei Microtech kostenpflichtig gebucht haben, müssen diese Felder angelegt werden:**

Selektionsfeld für Artikel ändern

**Erfassung**

Aktionen: Speichern & schließen, Verwerfen, Zurücksetzen, Einfügen, Ausschneiden, Kopieren, Löschen, Zwischenablage.

Name	Sel60	<input checked="" type="checkbox"/> Feld in Datensatz einfügen	<input checked="" type="checkbox"/> Sichtbar in Eingabe	<input type="checkbox"/> Schreibschutz in Eingabe
Bezeichnung	WEBSHOP			

**Felddefinition**

Feldart: Kennzeichen (Boolean)  
Feldgröße: 2  
Feldeingabekennzeichen: Markierungsfeld (CheckBox)

Feldwert beim Kopieren von Datensätzen über das Erfassungsformular löschen

Ein neues Checkbox Feld, das letztendlich beim Artikel kennzeichnet, ob der Artikel im Webshop bereitgestellt wird. Die Bezeichnung des Feldes spielt keine Rolle. Nennen Sie es einfach: WEBSHOP

In einem weiteren Feld, das anzulegen ist, werden die Kategorienummern, in denen der Artikel sein soll, mit Komma getrennt abgelegt:

Name	Sel61	<input checked="" type="checkbox"/> Feld in Datensatz einfügen	<input checked="" type="checkbox"/> Sichtbar in Eingabe	<input type="checkbox"/>
Bezeichnung	Kategorienummern			

**Felddefinition**

Feldart: Text (Unicode-String)  
Feldgröße: 1000  
Feldeingabekennzeichen: Alles

Feldwert beim Kopieren von Datensätzen über das Erfassungsformular löschen

Auch hier ist die Bezeichnung des Feldes nicht relevant.



Im Bereich „SORTIERUNG“ muss es ein neuen Index geben auf das gerade angelegte WEBSHOP Feld:

Sortierung für Artikel ändern

Name: Sel9  Für Sortierung einen Index erzeugen

Bezeichnung: WEBSHOP

Sortierung  Optionen

Indexfelder / Sortierungsfelder

Feldname 1	WEBSHOP [Sel60]
Feldname 2	(Nicht angegeben)
Feldname 3	(Nicht angegeben)
Feldname 4	(Nicht angegeben)
Feldname 5	(Nicht angegeben)

Sortierungsfilter (nur Datensätze in diese Sortierung aufnehmen, die diesem Filter entsprechen)

Kennzeichen

- Feldwert der Indexfelder muss eindeutig sein
- Nur Datensätze mit gefüllten Indexfeldern in Index aufnehmen
- Diese Sortierung in Details mit Sortierungsunterstützung bereitstellen
- Sortierung soll numerisch erfolgen (für alle Indexfelder)

Der Name und die Bezeichnung spielen keine Rolle. Diese werden im ShopConnectFlex zugewiesen. Nennen Sie es beispielsweise WEBSHOP

Bei Feldname 1 muss verwiesen werden auf das gerade angelegte Selektionsfeld – in unserem Screenshot das Feld SEL60.

Im ShopConnect gibt es Routinen, die die Werte bei den Artikeln füllen und die Bestandsdaten übernehmen – dazu später mehr.



### **Tabelle ARTIKELKATEGORIEN**

#### **Registerkarte „Einstellungen“**

- ✓ Unterstützung für Suche und Sortierung nach „Letzte Datensatzänderung“

### **Tabelle Vorgänge**

#### **Registerkarte „Einstellungen“**

- ✓ Unterstützung für Suche und Sortierung nach „Letzte Datensatzänderung“
- ✓ Webshop Felderweiterung → falls es das nicht mehr gibt, dann wie folgt:

Neues Selektionsfeld: WEBSHOPID, TEXT (alles), Länge 40 Zeichen

Name	Sel2	<input checked="" type="checkbox"/> Feld in Datensatz einfügen	<input checked="" type="checkbox"/> Sichtbar in Eingabe	<input checked="" type="checkbox"/> Schreibschutz in Eingabe
Bezeichnung	WEBSHOPID			

Feld		Optionen	
Felddefinition	Feldart: Text (Unicode-String) Feldgröße: 40 Feldeingabekennzeichen: Alles <input type="checkbox"/> Feldwert beim Kopieren von Datensätzen über das Erfassungsformular löschen <input type="checkbox"/> Feldwert beim Verschieben von Datensätzen in / aus History bzw. Archiv löschen		

Setzen Sie den Haken bei: Schreibschutz in Eingabe



## Sortierung darauf

↑? Sortierung für Vorgänge neu erfassen

Name   Für Sortierung einen Index erzeugen

Bezeichnung

**Sortierung** **Optionen**

**Indexfelder / Sortierungsfelder**

Feldname 1	<input type="text" value="WEBSHOPID [Sel2]"/>
Feldname 2	<input type="text" value="(Nicht angegeben)"/>
Feldname 3	<input type="text" value="(Nicht angegeben)"/>
Feldname 4	<input type="text" value="(Nicht angegeben)"/>
Feldname 5	<input type="text" value="(Nicht angegeben)"/>

**SortierungsfILTER (nur Datensätze in diese Sortierung aufnehmen, die diesem Filter entsprechen)**

**Kennzeichen**

- Feldwert der Indexfelder muss eindeutig sein
- Nur Datensätze mit gefüllten Indexfeldern in Index aufnehmen
- Index / Sortierung beinhaltet Feld für benutzerspezifische Eingrenzung
- Diese Sortierung in Details mit Sortierungsunterstützung bereitstellen
- Sortierung soll numerisch erfolgen (für alle Indexfelder)

Weitere Feldeinstellungen sind für den Ablauf von ShopConnectFlex für Shopware 6 nicht erforderlich. Wenn Sie weitere Selektionsfelder anlegen, dann stehen diese für die Synchronisation in den Shop beliebig zur Verfügung.



## Vorbereitungen im Shop Backend / Admin Bereich

Öffnen Sie im Webbrowser den Admin-Bereich Ihres Shops.

Einstellungen → System → Benutzer & Rechte

The screenshot shows the left sidebar of the Shopware 6 Admin interface. The 'Einstellungen' (Settings) item is selected and highlighted in yellow. To the right, the 'System' section is open, displaying three options: 'Benutzer & Rechte' (User & Rights), 'Integrationen', and 'Plugins'. The 'Benutzer & Rechte' option is also highlighted in yellow.

→ Neuer Benutzer

The screenshot shows the 'Neuer Benutzer' (New User) creation form. The 'Basisinformationen' (Basic Information) tab is active. The form fields include:

- Vorname \*: Shop
- Nachname \*: Connect
- E-Mail-Adresse \*: Mailadresse@IhreDomäne.de
- Benutzername \*: ShopConnect
- Passwort: ..... (with eye icon)
- Profilbild: A placeholder area with a camera icon and a 'Dateien hochladen' (Upload files) button.
- Sprache der Benutzeroberfläche \*: Deutsch (Deutschland)

The 'Integrationen' (Integrations) tab is visible below, containing a 'Neuer Zugangsschlüssel' (New Access Key) button and a table with columns 'Zugangsschlüssel' and 'Berechtigungen'.



Der Name und das Passwort des Shopbenutzers kann beliebig gewählt werden.

Erstellen Sie einen neuen Zugangsschlüssel – wichtig hier ist der **Schreibzugriff**.

**Ab Shopware 6.3 ist es notwendig, dass dieser Benutzer „Admin“ Rechte im Shop hat!**

Integration anlegen X

---

Berechtigungen

Lesen (Standard)  Schreiben (optional)

Zugangs-ID

SWIASG41SWTZVDRITERTVZDVG

Sicherheitsschlüssel

dFFvWnJibzlDOFJkNnFESk5hY2c0eFl4MzVETElhOVVaVTNTVWk

⚠ Bitte kopiere Deinen Sicherheitsschlüssel jetzt. Nach dem Speichern wird dieser aus Sicherheitsgründen nicht wieder angezeigt.

Abbrechen Integration speichern

Merken Sie sich die Zugangs-ID und den Sicherheitsschlüssel. Wenn Sie den jemals vergessen sollten, dann kann ein neuer jederzeit erstellt werden – der muss dann aber im ShopConnectFlex wieder hinterlegt werden.



# Der erste Start

## Vorbereitungen

Damit die Schnittstelle richtig eingerichtet werden kann sind folgende Dinge notwendig:

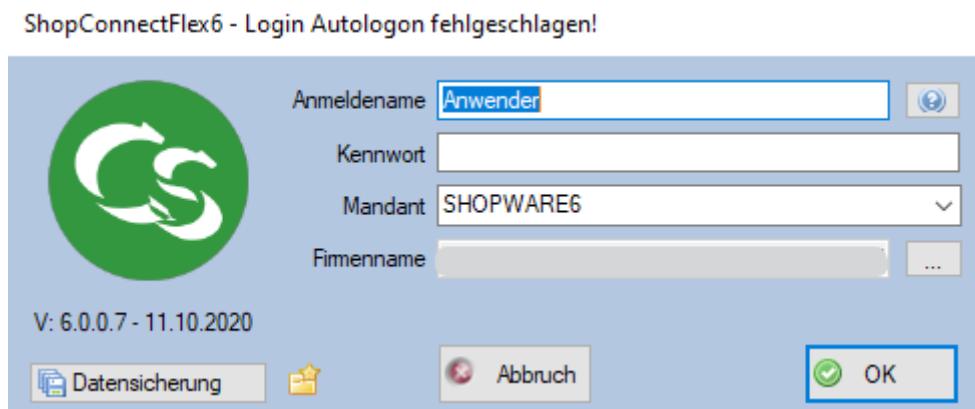
Das können zunächst alles Testdaten sein – aber für die Einrichtung und Feldzuweisung müssen Daten vorliegen!

- Einen Kunden im Shop, der eine separate Lieferanschrift hinterlegt hat.
- Eine Bestellung eines Kunden im Shop - mit Frachtkosten aufgeführt
- Einen Artikel im büro+, der Zubehör und mind. 1 Bild.
- Wenn Variantenartikel übertragen werden sollen muss mind. 1 Variantenartikel mit zugehörigem Hauptartikel (Vaterartikel) vorhanden sein.
- Wenn Staffelpreise übertragen werden sollen, dann muss mind. 1 Artikel welche hinterlegt haben
- Externer Zugriff auf die MySQL Datenbanktabelle muss freigeschaltet sein und Zugangsdaten müssen griffbereit sein.



## Erster Programmstart

Anmeldename, Kennwort und Mandant müssen exakt so sein, wie bei der Anmeldung an Ihre ERP Software – Groß- und Kleinschreibung wird unterschieden.  
Den Firmennamen kann das System automatisch erkennen, wenn man auf den Button mit den 3 Punkten klickt.



Kommt eine Meldung, dass die Anmeldung nicht geklappt hat, weil büro+ noch nicht endgültig aktiviert ist prüfen Sie bitte, ob Sie wirklich auf den Button mit den 3 Punkten geklickt haben um so Ihren Firmennamen einzutragen.

### Datensicherung

ShopConnectFlex verwendet intern eine Firebird Datenbank Version 2.5

Die Datenbankdatei befindet sich im Ordner

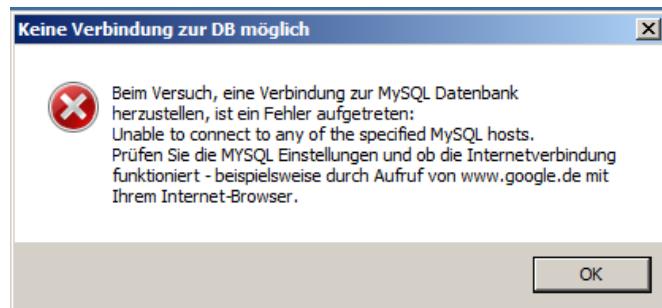
C:\programdata\CompuSoft\ShopConnectFlex6\Datenbank

Diese Datei ist die einzige Datei, die Sie sichern müssen. Wenn ShopConnectFlex nicht gestartet ist lässt sich diese Datei mit einem herkömmlichen Datensicherungsbefehl sichern – oder kopieren.

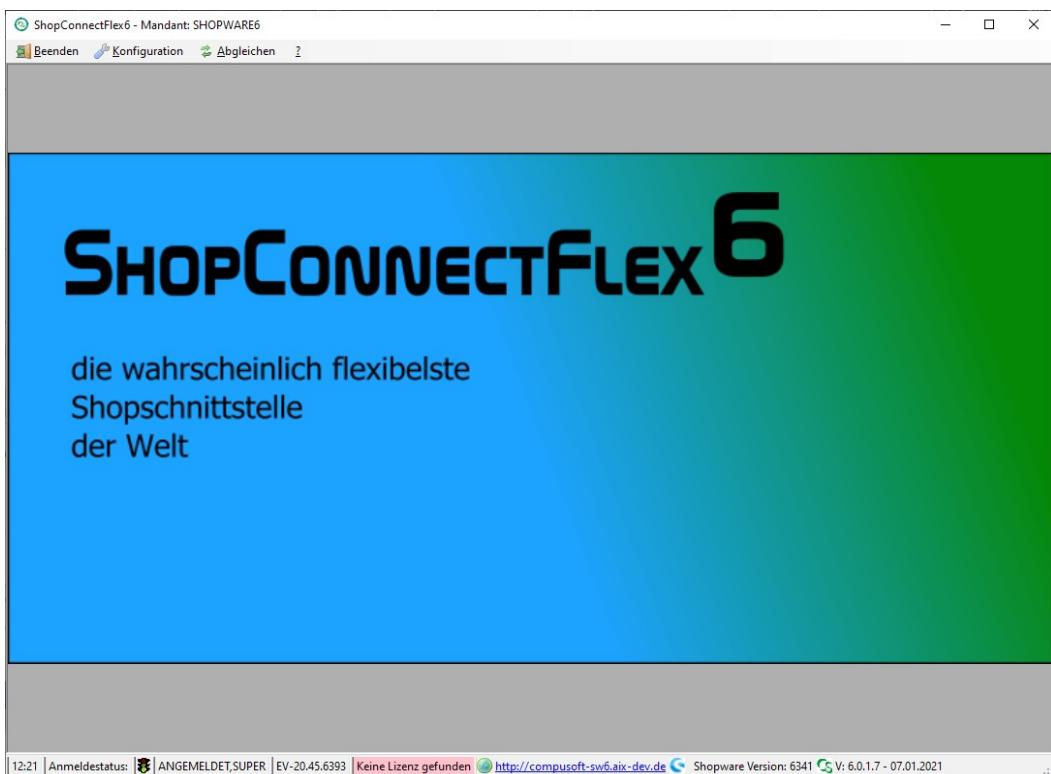


## Hauptbildschirm

Wenn Sie ShopConnectFlex zum ersten mal starten erhalten Sie folgende Fehlermeldung.



Das liegt daran, dass noch keine Einstellungen für die Verbindung zur Shopdatenbank vorhanden sind – sobald die hinterlegt sind kommt diese Fehlermeldung beim Start nicht mehr.





## Konfiguration → Einstellungen → Datenbankzugriff

### **Shopware MySQL**

ShopConnectFlex6 - Mandant: SHOPWARE6

Schliessen ? SW-DB getrennt CS

#### Programmeinstellungen

Datenbankzugriff

Hier sind die Einstellungen für den Datenbankzugriff auf die MySQL Datenbank von Shopware 6 zu hinterlegen.

SHOPWARE MySQL eMail büro+ Felder Allgemein

Shopadresse:  automatisch beim Öffnen der Einstellungen verbinden

SSH Tunnel verwenden

SSH Serveradresse:  IP Adresse um den SSH Server zu erreichen

SSH Benutzername:

SSH Kennwort:

SSH Listen IP:  meistens 127.0.0.1

SSH Remote Port:  meistens 3306

SSH Port:  meistens 22 oder 55555

1. SSH Verbindungstest

SSH Tunnel nicht aufgebaut

MySQL Serveradresse:  127.0.0.1 bei SSH Verbindungen meistens 127.0.0.1

MySQL Benutzername:  1 Anzahl Verbindungsversuche

MySQL Kennwort:  4 Zeit zw. Verbindungsversuchen

MySQL Port:  3306 meistens 3306

MySQL Datenbankname:  2. MySQL Verbindungstest

MySQL Verbindungsprotokoll

Prüfen und gegebenenfalls Anlegen der ShopConnectFlex Datenbanktabelle 3. MySQL Datenbanktest

4. SC6 Tabelle prüfen

API Zugangsdaten nicht geprüft.

API Benutzername:  DEMO

API Kennwort des API Benutzers:

API Zugangsschlüssel:  5. API Zugang prüfen

API Verbindungsprotokoll

Datenbankzugriff Synchronisation Wartung

Zugriff auf die MySQL Datenbank vom Shopware Shop. Die Zugangsdaten erfahren Sie von Ihrem Hoster. Evtl. kennen Sie diese von Ihrem PHPMyAdmin Zugang.

**Tipp:** Ohne gültige Zugangsdaten zur Shopware Datenbank sind keine weiteren Einstellungen konfigurierbar. Da das Verbinden zur Datenbank immer notwendig ist setzen Sie hier den Haken: „Automatisch verbinden“ und beim Öffnen der Einstellungen wird automatisch die Verbindung hergestellt.

Wenn kein externer Zugriff auf die Datenbank bei Ihrem Hoster möglich ist, kann man mit ShopConnectFlex auch einen SSH Tunnel aufbauen, der dann die Verbindung zum MySQL Server tunneln. Die Zugangsdaten dazu erfahren Sie von Ihrem Hoster.

Die Diagnoseprotokolle für den SSH Tunnel werden in gleichem Ordner gespeichert wie die normalen Protokolldateien.



## Shopadresse

Das ist die komplette Webshopadresse – genau so, wie wenn man über den Browser den Shopaufruft. Achten Sie darauf, dass es wirklich die endgültige Adresse ist und der Browser keine Weiterleitung macht.

Beispiel: Sie rufen auf: <http://meinshop.de>

Tatsächlich macht der Browser dann aber eine Weiterleitung auf:

<https://www.meinshop.de>

Hier hat sich das http zu einem https geändert und ein www wurde hinzugefügt!

ShopConnectFlex braucht die wirklich endgültige Adresse!

### 1. SSH Tunnel

Ob einer gebraucht wird kann nur der Hoster beantworten – in den allermeisten Fällen wird aber ein SSH Tunnel benötigt. Die Zugangsdaten sind ganz oft identisch mit den Zugangsdaten vom FTP Account.

**SSH Listen IP:** Eigentlich immer 127.0.0.1 – in ganz seltenen Fällen was anderes.

**SSH Remote Port:** das ist die Portnummer, unter der der MySQL Server des Hosters erreichbar ist – selten etwas anderes als 3306 oder vielleicht noch 3307.

**SSH Port** – kann nur der Hoster wissen. Üblich sind 22 oder 55555

### 2. MySQL Server

**Serveradresse:** Bei einem SSH Tunnel 127.0.0.1, ansonsten die Adresse, unter der der MySQL Server extern erreichbar ist – das kann eine IP Adresse sein – oder eine Domänenadresse.

**MySQLPort:** meistens 3306, wenn über einen SSH Tunnel getunnelt wird – bei einem extern freigeschalteten MySQL Server kann der Hoste helfen.

### 3. MySQL Datenbankname

Diese Liste wird gefüllt, wenn man auf „2. MySQL Verbindungstest“ klickt. Bei Erfolg werden alle Datenbanken, die der Server kennt ausgelesen. Klappt zwar der Verbindungsaufbau aber das Auslesen der Datenbanken nicht, dann können Sie den Datenbanknamen auch manuell eingeben – ein Klick auf „3. MySQL Datenbanktest“ zeigt, ob das funktioniert.

Helfen kann hier nur der Hoster, falls es nicht klappt.

### 4. ShopConnectFlex Datenbanktabellen

Steht die Datenbankverbindung wird durch den Klick auf diesen Button eine zusätzliche Datenbanktabelle im Webshop angelegt – oder es wird geprüft, ob die alle relevanten Felder hat. Diese Tabelle beinhaltet wesentliche Merkmale für die Synchronisation und darf keinesfalls gelöscht werden.



## 5. API Zugang

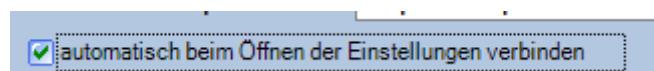
**API Benutzername:** Der Benutzername des Shopusers, den Sie am Anfang im Backend vom Shop manuell angelegt haben.

**API Kennwort:** Das Kennwort, das Sie im Webshop für diesen Benutzer selbst vergeben haben.

**API Zugangsschlüssel / API Zugangs-ID:** Wurde vom Shop vorgegeben – hier eintragen

**API Sicherheitsschlüssel:** Wurde vom Shop vorgegeben

Sind alle Daten korrekt eingegeben – und leuchten alle Buttons zum Test grün, dann setzen Sie oben den Haken: „automatisch beim Öffnen der Einstellungen verbinden“



## eMail

Hier sind die Einstellungen für den Versand von Mails aus dieser Anwendung zu hinterlegen.

SMTP Server (IP oder Name)	smtp.office365.com
Auth. Benutzename	[REDACTED]
Auth. Kennwort	[REDACTED]
Port	587
<input checked="" type="checkbox"/> SSL (STARTTLS) ? - Für Office 365 beispielsweise notwendig	
Absender Email Adresse	[REDACTED]
Empfänger Email Adresse	[REDACTED]
<input type="checkbox"/> Mail bei Ausnahmefehler schicken	
testen	

Wird benötigt, wenn das ShopConnect unbeaufsichtigt läuft – dann kann es Ihnen hier eine Mail zukommen lassen, falls ein Problem auftaucht. Setzen Sie dazu den Haken: Mail bei Ausnahmefehler senden.



## büro+ Felder

### Programmeinstellungen

**Datenbankzugriff**

- SHOPWARE MySQL
- eMail
- büro+ Felder
- Allgemein

**Einstellungen für die Zwischentabelle für Büro+ Felder**

Damit diese Anwendung schneller arbeiten kann ist es notwendig, dass diese Anwendung alle Datenfelder von büro+ kennt.  
Klicken Sie hier um die Datenfelder auszulesen. Dieser Vorgang dauert ca. 5 Minuten und muss immer dann wiederholt werden,  
wenn Sie im DBManager von büro+ Felder hinzugefügt, verändert oder entfernt haben - oder:  
wenn Sie ein Update von büro+ eingespielt haben.

Die schnelle Prüfung hat ergeben, dass die Felder stimmen sollten.  
Ein erneutes Einlesen ist nicht notwendig - darf aber natürlich durchgeführt werden.

Geschwindigkeit ist das oberste Ziel bei der Entwicklung vom ShopConnectFlex gewesen. Damit es schnell ist muss es die möglichen Datenbankfelder, die büro+ hat kennen. Hier werden alle Datenbankfelder einmalig ausgelesen – das dauert seine Zeit beschleunigt dafür aber das ganze Programm erheblich, weil diese Schritte nicht immer und immer wieder gemacht werden müssen.

### Aber Achtung !

Immer, wenn Sie eine Änderung an den Datenbankfeldern über den DB-Manager vom büro+ machen, dann müssen Sie hier die büro+ Felder neu einlesen.



## Allgemein

**Programmeinstellungen**

Datenbankzugriff		Allgemeine Programmeinstellungen
	Shopware MySQL	<input type="text" value="0"/> Automatikmodus: Intervall Artikelabgleich in Minuten (0 für niemals)
	eMail	<input type="text" value="0"/> Automatikmodus: Intervall Bestellabgleich in Minuten (0 für niemals)
	büro+ Felder	
	Allgemein	<input type="text" value="5"/> DBSync: Alle wieviel Tage soll die komplette Datenbank synchronisiert werden? (0 für niemals) Der letzte komplette Abgleich war am: 01.01.1900 00:00:00  <input type="checkbox"/> Autologon bei Programmstart - meldet automatisch mit dem Kennwort an und startet ShopConnectFlex <input type="checkbox"/> Automatisch 'Abgleich' starten bei Programmstart <input type="text" value="23:00"/> Um eine externe Datensicherung zu ermöglichen können Sie hier eine Uhrzeit einstellen, wann das Programm zeitgesteuert beendet wird.  <input checked="" type="checkbox"/> Konfigurationseinstellungen dürfen auch ohne Supervisor Account aufgerufen werden  Optional: Geben Sie hier ein Kennwort, das vor dem Up- oder Download eingegeben werden muss, damit der Vorgang startet. Artikelupload Kennwort: <input type="text"/> Bestellungsdownload Kennwort: <input type="text"/>  Kommagetrennte Auflistung mit Artikelnummern - diese Artikel werden bei jedem Abgleich neu synchronisiert! - Ideal für den Test von unterschiedlichen Einstellungen des Artikels aktualisiert - dann wird dieser Artikel geprüft und gegebenenfalls hochgeladen  <input type="text" value="WT-1000105"/> <input checked="" type="checkbox"/> Ist der Haken gesetzt werden ausschließlich diese Artikel aus der Liste geprüft - keine anderen.

### Automatikmodus

Sind einmal alle Einstellungen gemacht soll das Programm automatisiert Artikel synchronisieren und Bestellungen holen – das Abgleichintervall kann man hier einstellen.

### DBSync

Alle x Tage muss ein DBSync durchgeführt werden – das Intervall dazu können Sie hier einstellen. Der DBSync lässt sich auch komplett automatisieren – wie das geht steht am Ende der Anleitung bei Tips + Tricks

### Autologon bei Programmstart

Startet ShopConnectFlex ohne, dass es das Kennwort bei der Anmeldung benötigt. Sollte es Probleme beim Autologon geben, dann wird beim nächsten Startversuch automatisch wieder das Kennwort verlangt, bis dieser Haken in den obigen Einstellungen erneut gesetzt wird.

### Abgleich automatisch starten

Nachdem das Programm evtl. Durch einen Autologon gestartet wurde kann man mit diesem Haken automatisch in den Bereich „Abgleich“ kommen – hat man nun noch das Abgleichintervall für Bestellungen und Artikel hinterlegt arbeitet ShopConnectFlex eigenständig.

### Uhrzeitgesteuert Programm beenden

Zur Datensicherung ist es hilfreich, wenn die Software 1x am Tag beendet wird – ebenso ist es sinnvoll, weil büro+ täglich mit einem neuen Arbeitsdatum arbeitet – so dann auch ShopConnectFlex.



## Konfigurationseinstellungen ohne Supervisor Account

Um in die Einstellungen von ShopConnectFlex zu kommen bedarf es einen Benutzer, der im büro+ „Supervisor“ Rechte hat. Mit diesem Haken kann man festlegen, dass man auch ohne „Supervisor“ Rechte in die Einstellungen vom ShopConnectFlex kommt.

### Kennwort für den Abgleich

Wenn man hier ein Kennwort hinterlegt, dann muss man dieses explizit bei jedem Abgleich der eigentlichen Daten eintragen. Ideal für Unternehmen, die verhindern wollen, dass jemand versehentlich auf Abgleich klickt.

### Liste mit Testartikeln

Ein Artikel wird nur dann in den Shop synchronisiert, wenn er seit dem letzten Sync eine Änderung hatte. Hier können Sie kommagetrennt eine Liste von Artikelnummern hinterlegen, die immer synchronisiert werden. Ideal für den Anfangs-Test, bis alles passt.

Zusätzlich können Sie einen Haken setzen, der bewirkt, dass ausschließlich diese Artikel geprüft und gegebenenfalls im Shop aktualisiert werden.

Wird der Haken wieder deaktiviert, werden wieder alle Artikel geprüft.

## Konfiguration → Einstellungen → Synchronisation

### Allgemein

**Programmeinstellungen**

**DEMO**

**Synchronisation**

**Allgemein**

- Adresse
- Artikel
- Hersteller
- Kategorien
- Vorgang

Allgemeingültige Einstellungen für alle Synchronisationsaufgaben

Shopwareversion **6 . 3 . 4 . 1** Version setzen

Die Shopware Version konnte ausgelesen werden - setzen Sie sie nur dann neu, wenn Sie sicher sind, dass der ausgewählte Wert nicht stimmt.

Crypto ID

Die eindeutigen ID's, die der Shop für Artikel, Kategorien etc. erfordert werden aus den ID's von büro+ gebildet. Damit das funktioniert wird eine kryptische Zahlen- / Buchstabenkombination vor die ID gesetzt. Diese zusammengesetzte ID wird als ID im Shop verwendet.

Hier können Sie die Crypto-ID festlegen - aber ACHTUNG: wenn bereits einmal Daten zum Shop synchronisiert wurden, darf diese ID unter keinen Umständen mehr verändert werden - ansonsten würden alle Datensätze als 'neu' in den Shop gelangen und alle bestehenden Datensätze im Shop gelöscht werden!

07afcfeb9725469cacb Crypto-ID neu generieren

Hauptsprache festlegen

Eine Sprache aus dem Shop muss die Hauptsprache sein.  
Alle Variablen und Felder, die man im ShopConnectFlex6 hinzufügen kann haben als Standard diese hier hinterlegte Sprache.  
Eine einmal eingestellte Sprache sollte nicht wieder verändert werden, weil sonst viele Feldzuweisungen angepasst werden müssen.  
Üblicherweise ist die Sprache hier: Deutsch  
Die Einstellung hier hat keinen Einfluss auf die Mehrsprachigkeit des Shops!

2bb5fe2e29a4d70aa5854ce7ce3e20b - Deutsch,de-DE ändern...

Hauptwährung festlegen

Eine Währung aus dem Shop muss die Hauptwährung sein.

b7d2554b0ce847cd82f3ac9bd1c0dfca - EUR ändern...



ShopConnectFlex muss die Version kennen, mit der der Shop arbeitet.

Sind die Felder grün, dann konnte ShopConnectFlex die Version korrekt bestimmen und auslesen. Sind die Zahlenwerte rot unterlegt, dann tragen Sie bitte die Shopware Version von Hand ein – achten Sie darauf, dass die wirklich stimmen.

Sollten Sie Shopware jemals aktualisieren, dann würde zukünftig die Version hier korrekt angezeigt werden – nur eben beim allerersten Abfragen nicht.

Hinweis:

Die API Schnittstelle ist die Schnittstelle, die Shopware den Entwicklern zur Verfügung stellt um darüber Daten vom und zum Shop zu übertragen. Leider ändert Shopware viel zu oft die Mechanismen, dieser API Schnittstelle. **Wir warnen ausdrücklich davor ohne vorheriger Abstimmung mit uns die Shopware Version zu aktualisieren.** Es kann sein, dass danach das ShopConnectFlex nicht mehr funktioniert und zunächst angepasst werden muss!

### Crypto-ID, Hauptsprache und Hauptwährung

Was es mit dieser Einstellung auf sich hat ist direkt im Eingabeformular beschrieben.

Insbesondere ShopConnectFlex Anwender aus der Schweiz müssen zwingend den CHF als Hauptwährung hinterlegen, falls ihr Hauptshop ebenfalls mit schweizer Franken arbeitet.



## Adresse → Allgemein

**Programmeinstellungen**

**Synchronisation**

- Allgemein
- Enterprise
- Adresse
  - Allgemein
  - Shopware to büro+
  - büro+ to Shopware
- Artikel
- Hersteller
- Kategorien
- Vorgang

**Adressen Allgemein**

Download (shop to büro+) Upload (büro+ to shop) B2B Suite

Neue Adressnummer suchen ab 10023

Kundenadressen OHNE Kundenkonto auf Standardadresse buchen 10001

alle neuen Adressen vom Shop im büro+ anlegen (und nicht nur die, die eine Bestellung haben)

niemals alle weiteren Adressen des Kunden in die Adress-Stammdaten von büro+ übernehmen (für Firmen, die selbst Dropshipping anbieten interessant)

Dubletten...

Beim Download von neuen Adressen eine Dublettenprüfung durchführen

Dublette automatisch zuweisen, wenn mind. 1 Ansprechpartner der Adresse die gleiche e-Mail Adresse hat.

Mail bei Dublettenfund senden

Klang bei Dublettenfund abspielen C:\ProgramData\Compusoft\ShopConnect ...

Der Standard-Haken für Liefer- und Rechnungsanschrift wird NICHT auf die Shop-Bestelladresse verschoben!

Der Standard-Haken für Ansprechpartner einer Anschrift wird NICHT auf den Shop-Besteller verschoben!

### Niemals alle weiteren Adressen...

Ihre Kunden machen Dropshipping, d.h. sie bestellen im Shop und geben da etliche Lieferanschriften ein. Eigentlich braucht man diese Lieferanschriften im büro+ nicht. Haken setzen → Logisch: Im eigentlichen Vorgang – also der Bestellung Ihres Kunden – ist die richtige Lieferanschrift hinterlegt.

### Dubletten: ... wenn mind. ein Ansprechpartner die gleiche e-Mail Adresse hat...

Die Zuweisung einer Adresse im Shop zu einer Adresse im büro+ erfolgt nicht zur Adresse oder Anschrift im büro+ sondern zum Ansprechpartner. Wenn es im büro+ schon die Mailadresse: [service@abc.de](mailto:service@abc.de) bei einem Ansprechpartner gibt – und sich dieser Endkunde nun neu im Shop anmeldet, dann wird das anhand der vorhandenen Mailadresse automatisch dieser Anschrift als weiterer Ansprechpartner zugewiesen.

In jedem Fall wird die Shopadresse aber als neuer Ansprechpartner angelegt und nicht einem vorhandenen Ansprechpartner zugewiesen.

**Standardhaken:** Eine Anschrift und ein zugehöriger Ansprechpartner muss den Haken haben, dass sie Standardrechnungs- oder Standardlieferanschrift sind. Wenn schon Anschriften vorhanden sind, möchte man evtl. diesen Haken da belassen, wo er ist. Das kann man hier hinterlegen. ACHTUNG – die Feldzuweisungen eines Vorgangs müssen dann unter Vorgang → Vorgang besonders penibel hinterlegt werden.



### **Adresse Upload:**

Für Kunden, die die Enterprise Edition von ShopConnectFlex im Einsatz haben oder die Modularerweiterung „Adressupload“ besteht ebenso die Möglichkeit Adressen, die durch ShopConnectFlex ursprünglich im büro+ angelegt wurden auch wieder anzupassen.

Download (shop to büro+)	Upload (büro+ to shop)
<input checked="" type="checkbox"/> Kunden im Shop aktualisieren, wenn sie im büro+ eine Änderung haben (welche Felder wie aktualisiert werden stellt man in der Feldzuweisung bei Adresse --> büro+ 2 shopware ein)	

#### Hinweis dazu:

Es ist NICHT möglich Adressen, die es bislang noch gar nicht im Shop gibt im Shop anzulegen. Es ist nur möglich, Adressen, die durch ShopConnect im büro+ angelegt wurden anzupassen – und das auch nur, wenn man die Enterprise Edition oder das optional erhältliche Modul vom ShopConnectFlex im Einsatz hat.

Synchronisation								
Feldzuweisung								
Feldname	Feldtyp	Feldbeschreibung	Zieltable	Feldlänge	Feldzuweisung	Vorgabe		
active	BOOLEAN	Kontostatus aktiv	customer	1	1	1		
additional_address_line1	STRING	Adresszusatz 1	customer_address	255				
additional_address_line2	STRING	Adresszusatz 2	customer_address	255				
birthday	DATE	Geburtsdatum	customer	0	ANSPRECHPAR...	ANSPRECHPAR...		
city	STRING	Stadt	customer_address	70	ANSCHRIFTEN...	ANSCHRIFTEN...		
company	STRING	Firma	customer	255	IF(Upper\$ANSC...	IF(Upper\$ANSC...		
company	STRING	Firma	customer_address	255	IF(Upper\$ANSC...	IF(Upper\$ANSC...		
country_id	STRING	Land	customer_address	16	IF(ANSCHRIFTEN...	MAGIC BUTTO...		
country_state_id	STRING	Bundesland	customer_address	16				
custom:custom_adressen_Zahlfeld	INTEGER	eine ganze Zahl (Kommazahlen sind nicht ...	customer_address	255				
custom:custom_adressen_textfeld	STRING	ein beliebiger Text - max. 255 Zeichen	customer_address	255				
custom:custom_customer_TEXTEFELD	STRING	ein beliebiger Text - max. 255 Zeichen	customer	255				
custom:custom_customer_Zahlfeld	INTEGER	eine ganze Zahl (Kommazahlen sind nicht ...	customer	255				
customer_group_id	STRING	Kundengruppe	customer	16				
customer_number	STRING	Kundennummer	customer	255	ADRESSEN.Adr...	ADRESSEN.Adr...		
default_payment_method_id	STRING	Standardzahlungsart	customer	16				
department	STRING	Abteilung	customer_address	35	ANSPRECHPAR...	ANSPRECHPAR...		
email	STRING	E-Mail Adresse	customer	255				



### **Adresse B2B Suite: (Optionales Modul für ShopConnectFlex)**

Adressen Allgemein

Download (shop to büro+) Upload (büro+ to shop) B2B Suite

Damit die Feldzuweisung immer einen Wert aus der B2B Tabelle findet braucht es zwingend eine Standardvorgabe, falls es sich um keine B2B Bestellung handelt. Wie lautet die auth\_id einer Standard B2B Bestellung? 102

Liste...

Mit dieser Erweiterung unterstützen wir beim Abholen von Bestellungen das Modul: „B2B Suite“ von Shopware:

<https://www.shopware.com/de/loesungen/b2b/>

Diese ziemlich sinnvolle Erweiterung von Shopware ist das, was man sich schon vielmals gewünscht hat...

Folgende Funktion wird unterstützt:

Bei einem B2B Kunden gibt es ein Hauptaccount. In einer Bestellung steht nun immer die Person aus dem Hauptaccount als Besteller.

Da man mit der B2B Erweiterung vom Shop auch Subaccounts erstellen kann, kann nun mit der B2B Erweiterung von ShopConnectFlex beim Anlegen eines Vorgangs auf Daten des Subaccounts zugegriffen werden.

Klicken Sie auf LISTE

mögliche auth\_id Nummern

auth_id	email	salutation	firstname	lastname	department
102	[REDACTED]	mrs	[REDACTED]	[REDACTED]	Einkauf
103	[REDACTED]	mrs	[REDACTED]	[REDACTED]	
104	[REDACTED]	mrs	[REDACTED]	[REDACTED]	

Wir benötigen hier eine „Standard auth\_id“ – das sind die Werte, die gezogen werden, wenn es keine B2B Bestellung im Shop ist und keine Referenzierung zur B2B Tabelle gibt. Keine Sorge – die ‚Standardwerte‘ werden nicht übertragen.

Legen Sie somit idealerweise sich selbst als B2B Subaccount in Ihrem Shop an.

Die Daten mit Vorname, Nachname etc. können rein fiktiv sein.



In der Feldzuweisung bei Vorgang → Vorgang kann man nun auf Werte zugreifen, die aus der Tabelle *b2b\_debtor\_contact* kommen:

```
order.b2bdebtorcontact_firstname + " " + order.b2bdebtorcontact_lastname + " " + order.b2bdebtorcontact_email
```

Die Werte lassen sich über die normalen Formel beliebig auswerten.  
Möchte man keine Dummy-Daten aus dem Standard-Subaccount haben, dann kann man die Werte hier mit Formeln unterdrücken.

Ihr eigener Subaccount hat beispielsweise als Vorname: ABCxyz, dann kann die Formel lauten:

if(order.b2bdebtorcontact\_auth\_id=102," ,order.b2bdebtorcontact\_firstname)

(Die Auth\_ID 102 ist die, die wir oben als Standard-AuthID hinterlegt haben)



## Adresse → Shopware to büro+

The screenshot shows the ShopConnectFlex 6 interface for synchronizing address data between Shopware 6 and büro+. The main window displays a grid of address fields (Feldname, Feldtyp, Feldbeschreibung, Zieltabelle) and their mappings (Feldzuweisung). A specific row for 'ANR' (Address Number) is highlighted, showing a 'MagicButton' cell containing the formula '#if(customer.customeraddress\_salutation\_id=1,b5ae21246fe491d95e014bae5324c01,Frau,Herr)'. Below the grid, a preview pane shows sample data for a customer named 'Herr'. Callout boxes point from the top text to various UI elements: 'Feldliste einlesen' points to the 'Programmeinstellung' sidebar; 'Feldzuweisungen prüfen' points to the main grid; 'Muster Nummer' points to the preview pane; 'Vorgabe' points to the 'Vorgabe' checkbox in the bottom-left toolbar; 'MagicButton' points to the button in the preview pane; 'fx Formelassistent' points to the formula editor in the preview pane; 'Formel' points to the formula itself; 'Vorschau' points to the preview pane; and 'Mögliche Werte' points to the dropdown menu in the preview pane.

Die individuelle Feldzuweisung läuft im ganzen Programm gleichermaßen ab.

Hier die Beschreibung am Beispiel von Adressen Download, also Adressen von Kunden, die im büro+ angelegt werden.

- Laden Sie einmalig die Feldliste ein – das ist immer dann zu tun, wenn Sie Ihren Shop oder büro+ aktualisiert haben – denn dann sind evtl. neue Felder hinzugekommen.
- Stellen Sie hier eine Adressnummer als Beispielnummer ein. In der Liste werden nur die ersten 10 Adressen aus büro+ angezeigt – wenn Ihre Wunschnummer nicht enthalten ist geben Sie sie einfach ein.
- Wählen Sie das Zielfeld aus, das mit Daten gefüllt werden soll. Hinweis: Direkt in der Liste sind keine Bearbeitungen möglich – alle Einträge passieren in den Feldern unterhalb der Feldliste.



Inaktiv: Wenn ein Feld nicht angefasst werden soll, dann setzt man es hier auf INAKTIV – das bedeutet, dass weder bei der Neuanlage noch bei der Änderung eines Artikels dieser Wert in der Datenbank verändert wird. Wenn Sie ein Feld überhaupt nicht brauchen setzen Sie es auf inaktiv anstatt es leer zu lassen – das bringt Geschwindigkeit.

Nicht aktualisieren: Das Feld wird – wenn der Datensatz neu angelegt wird anhand der Vorgaben gesetzt – wenn es Änderungen an dem Datensatz gibt werden diese aber nicht mehr durch ShopConnectFlex verändert.

*Besonderheit für die Haken: inaktiv und „nicht aktualisieren“.*

*Es gibt Konstrukte, wo man die Daten nicht anfassen möchte – ausser wenn...*

*Beispiel: Solar-Mehrwertsteuerregelung. Ist es ein Privatkunde und er bestellt Produkte aus dem Sortiment „Solaranlage“, dann wird diesem Kunde keine Mehrwertsteuer berechnet. Üblicherweise hat der Datensatz aber 19% Mehrwertsteuer.*

*Daher folgende Ausnahme:*

*Setzen Sie bei „inaktiv“ und „nicht aktualisieren“ KEINE Haken – normalerweise würde dann der Wert der Formel übertragen werden – mit folgender Ausnahme:*

*Zielfeld vom Typ: String → ergibt die Formel den Wert: <!inaktiv!>*

*Zielfeld vom Typ: Datum → ergibt die Formel den Wert: 11.11.1911*

*Zielfeld vom Typ: Zahl → ergibt die Formel den Wert: -12345*

*Dann wird der ursprünglich hinterlegte Wert im büro+ doch nicht mit den Formelwerten überschrieben*

Als HTML übertragen: Die Bezeichnung eines Artikels im büro+ kann / darf Textformatierungen enthalten – wie beispielsweise Fett / Kursiv etc. Nur wenn der Haken gesetzt ist „als HTML übertragen“ werden diese Informationen auch so in den Shop übernommen – ansonsten kommt nur der Text in den Shop. Dieser Haken macht bei allen Feldern Sinn, die ein „Info“ Feld im büro+ haben (Bezeichnung 1-x, Info, Memo)

Es gibt im Shopware Shop nur wenige Felder, die auch eine HTML Formatierung erhalten dürfen. Am einfachsten kann man das sehen, wenn die Feldlänge eines Zielfeldes 0 beträgt – dann ist die Feldlänge unendlich und man könnte HTML Code übertragen.

*Das Quellfeld muss dann aber aus der RTF Formatierung herkommen.*

*Also ARTIKEL.BEZ1\_RTF oder ARTIKEL.MEMO\_RTF – und nicht einfach Artikel.Bez1 etc. Weitere Erläuterungen dazu auf den nächsten Seiten.*



HTML Schriftart übertragen: Wenn man die Schriftart mit übertragen lässt ist der HTML Code erheblich komplexer. Macht auch nur Sinn, wenn man als HTML übertragen lässt. In den allermeisten Fällen ist die verwendete Schriftart im Template des Shops vorgegeben – dann wäre es falsch, wenn man in der Schnittstelle separat die Schriftart überträgt.

Klickt man auf „**Vorgabe**“ sieht man, wie wir das Feld füllen würden. Zusätzlich gibt es noch weitere Erklärungen zu genau diesem Feld.



MagicButton – bei einigen Feldzuweisungen erscheint der Magic Button – der hilft bei der Einrichtung. Er füllt das Zielfeld automatisch mit korrekten Werten. Diese Werte können nicht von uns vorgegeben werden, weil die bei jedem ShopConnectFlex Kunden anders sein könnten – dennoch kann der MagicButton hier die richtigen Zuweisungen aus den Shopware und büro+ Datenbanktabellen holen. Prüfen Sie die Feldzuweisungen – wo es einen Magicbutton gibt, muss der auch angeklickt werden !

## Feldtypen

BOOLEAN: Der Wert darf 'TRUE' oder 'FALSE' sein

STRING: Ein Text-Wert. Manche Textwerte sind in der Länge beschränkt, andere dürfen beliebig lange Texte – beispielsweise Artikelbeschreibung – haben. Die Feldlänge ist angegeben – nur wenn die Feldlänge 0 beträgt dürfte das String-Feld auch als 'HTML' übertragen werden.

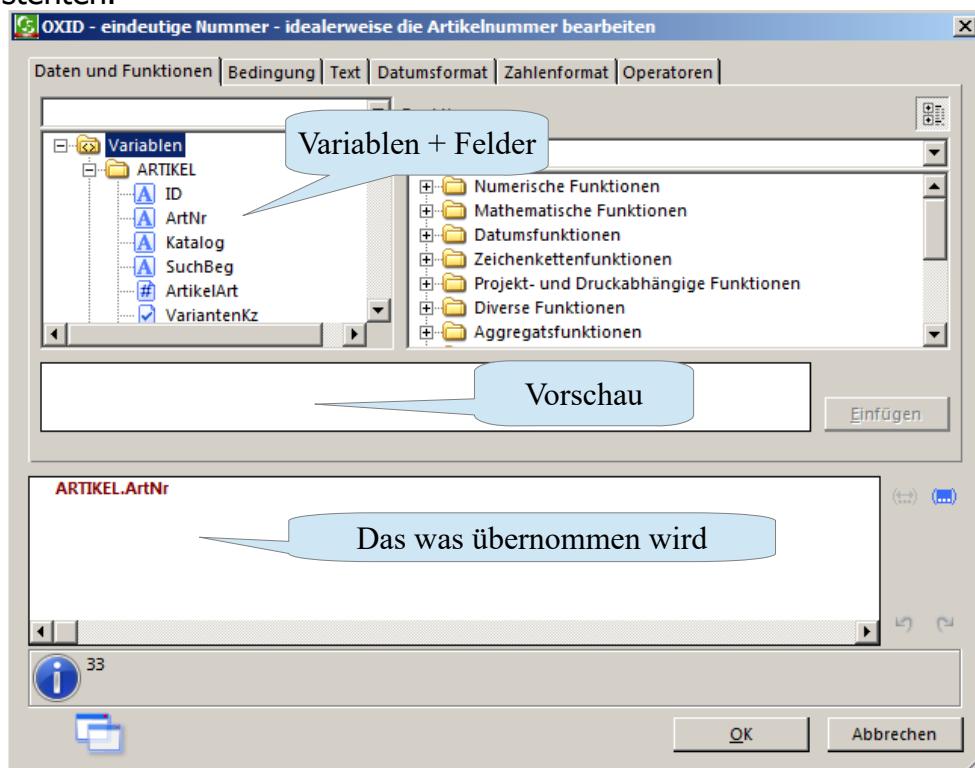
INTEGER: eine ganze Zahl (positiv wie negativ)

DOUBLE: Eine Zahl – auch Dezimalzahlen mit Nachkommastellen

DATE: Ein Datum

## **FX – magische Tricks**

Ein Doppelklick auf einer Zeile der Liste oder der Klick auf FX öffnet den Formelassistenten.





Der Formelassistent ist identisch zum Formelassistenten, der im büro+ für die Layoutgestaltung hinterlegt ist.

Links oben wählt man die Variable aus – oder eine Kombination aus vielen Variablen. Im Falle von Artikel Upload sieht man hier die Variabelliste aus büro+ von genau dem Artikel, den man als Vorschau ausgewählt hat. Klickt man auf die Variable selbst sieht man im weissen Feld, welchen Inhalt diese Variable hat und bekommt weitere Beschreibungen dazu.

Besonderheiten bei „INFO“ Feldern im büro+:

Artikel → MEMO Das gibt es als Variable doppelt: Einmal als „MEMO“ und einmal als „MEMO\_RTF“. Bei Memo wird NUR der Text übermittelt, bei \_RTF wird die komplette Textformatierung berücksichtigt.

**Bitte beachten Sie: Wann immer Sie eine Feldzuweisung mit „\_RTF“ machen MUSS der Haken „als HTML übertragen“ aktiv sein !**

Der Feldtyp des Zielfeldes muss jeweils eingehalten werden. Ist das Zielfeld vom Typ INTEGER wird eine Zahl erwartet. Kommen die Rohdaten aus einer String-Variablen, dann muss der Wert mit der Funktion VAL(ROHDATEN) in eine Zahl gewandelt werden – exakt so, wie man es im Layoutgestalter von büro+ auch macht.

### **Lupe – alles zu klein?**

Wenn das Feld: „Formel“ den Fokus hat (der Cursor in dem Feld steht), dann können Sie mit der F2 Taste dieses Feld groß machen und evtl. die Formel besser anpassen.

Wenn Sie die F3 Taste in dem Feld drücken, dann wird in der Lupe das groß angezeigt, was ShopConnectFlex unter Vorschau anzeigt. Das ist insbesondere bei langen Ausgabetexten sinnvoll.



## **Artikel → Allgemein**

**Artikel Allgemein**

Eigenschaften ausschließlich über das Backend pflegen - es werden keine neuen angelegt und keine vorhandenen verändert oder gelöscht  
 Artikelbilder ausschließlich über das Backend pflegen - es werden keine neuen angelegt und keine vorhandenen verändert oder gelöscht  
 Artikel nur dann im Shop ändern, wenn das letzte büro+ Änderungsdatum neuer ist als das letzte Shopänderungsdatum  
 Artikel Block-Upload nach x Datensätzen wird abgebrochen so dass Bestellungen geholt werden können  ▾  
 Warnmeldung nicht anzeigen, falls es Eigenschaften im Shop gibt, die keinem Artikel zugewiesen sind  
 Kundenspezifische Preise übertragen
 

- 0,- Euro Preise nicht übertragen. (falls versehentlich beim Kunde so hinterlegt...)

 Lager nur zwischen diesen Uhrzeiten abgleichen (0 - 0 = nie)  ▾ Uhr bis  ▾  
 Artikel URL zum Artikel im büro+ zurückschreiben in welches Feld?  ▾

Webshop Haken - aus welchem Feld ?

<input type="button" value="Bearbeitung freischalten"/>
in welchem Feld steht die Info, ob ein Artikel im Webshop sein soll ? <input type="text" value="WSHOPKZ - der bekannte Haken für Webshopkennzeichen"/> ▾
wie heisst der Index, der auf dieses Feld zeigt? <input type="text" value="Sel8 - WebShop &gt;&gt;&gt; WShopKz"/> ▾
Obertragungsassistent - vom bisherigen Feld WSHOP in das neue Feld <input type="button" value="einmalig übernehmen"/>

**Eigenschaften** werden später in der Anleitung behandelt. Möchte man diese aber grundsätzlich nur über den Admin Bereich des Shops pflegen, dann kann man das hier anhaken.

Büro+ kann selbst in der maximale Ausbaustufe nur 12 Bilder / Artikel verwalten. Möchte man mehr Bilder verwalten, dann kann man hier den Haken setzen, dass Bilder grundsätzlich nur im Shop gepflegt werden. Alle Routinen, die **Artikelbilder** anbelangen werden somit übersprungen.

### **Artikel nur dann ändern...**

Jeder Artikel, der in den Shop übertragen wird, bekommt als 'letztes Änderungsdatum' das identische Datum von büro+ übertragen. Wenn man nun im Backend den Artikel nochmals speichert – oder ein Plugin Anpassungen macht, dann bekommt dieser Artikel ein neues Änderungsdatum in der Datenbank des Shops. Nach einem DBSync vom ShopConenct wird nun erkannt: Datum unterschiedlich → neu abgleichen (und das, obwohl das letzte Änderungsdatum von büro+ älter ist als das Datum des Shops) Die Einstellung überspringt nun den erneuten Abgleich. Artikel werden somit nur noch dann aktualisiert, wenn das 'letzte Änderungsdatum' im büro+ jünger ist als das des Shops.



## Block-Upload

Wenn täglich hunderte Artikel zu ändern sind, dann kann der Artikelupload mit dieser Einstellung unterbrochen werden. Der Upload stoppt automatisch nach X erfolgreich hochgeladenen Artikeln, so dass das System die Möglichkeit hat Bestellungen zu holen.

Im Anschluß wird beim Artikelupload wieder da fortgesetzt, wo abgebrochen wurde.

## Warnmeldung

Sind im Shop Eigenschaften / Eigenschaftswerte vorhanden, die keinem Artikel zugewiesen sind, dann kann das unschön sein, wenn man dem Kunden eine Eigenschaft zur Auswahl anbietet, die gar keinem Artikel zugewiesen ist. Eine Routine prüft den Zustand und meldet, falls es ein solchen Fall gibt. Ausschalten kann man die Prüfung hier.

## Kundenspezifische Preise

büro+ nennt es abweichende Preise, die ein einzelner Kunde für einen (oder mehrere) spezielle Artikel haben könnte.

Der Drucker kostet für alle Kunden 100,- Euro – genau dieser eine Kunde zahlt aber nur 80,- Euro beispielsweise.

Der Haken „Kundenspezifische Preise übertragen“ ist sichtbar, wenn das kostenpflichtige Modul dafür bei Compusoft erworben wurde.

Im Shopware 6 Shop ist dieses Plugin notwendig:

<https://store.shopware.com/vio8752425629335/kundenspezifische-preise.html>

## Lagerabgleich

Hier kann eine Uhrzeit hinterlegt werden, zwischen denen der Lagerbestand abgeglichen wird. Sind beide Zeiten auf 00 wird niemals ein Lagerbestand abgeglichen

## Artikel URL zurückschreiben

Ist hier ein gültiges Zielfeld aus büro+ hinterlegt, dann wird da die Artikel-URL hinterlegt. Klickt man auf „jetzt“ kommt eine Beschreibung was passiert und man kann bei allen Artikeln die URL setzen lassen – unabhängig davon, ob sie im Shop sind oder nicht.

## Webshop Haken Feld

Hier wird hinterlegt, aus welchem Feld eines Artikels erkannt werden soll, ob dieser im Webshop bereitgestellt wird.

Wer bislang büro+ im Einsatz hatte, konnte seit mehr als 15 Jahren das Feld „WSHOPKZ“ im DBManager kostenlos freischalten – ebenso war es naheliegend die Kategorien des Shops mit der integrierten Lösung: Artikelkategorien zu pflegen.

Seit Januar 2024 sind diese bis dato gratis Felder kostenpflichtig – wer nicht bezahlt, dem wird der Zugriff auf die Felder und Einstellungen, gesperrt. (\* im Jahr 2024 bekommen einige Kunden weiterhin noch kostenlos Zugriff)

Für Leute, die sich das Geld sparen möchten kann man wie oben aufgeführt ein eigenes Selektionsfeld für das Webshopkennzeichen hinterlegen. Die Zuweisung muss hier erledigt werden.



Für Kunden, die vom bisherigen System wechseln wollen auf das „neue“ Verfahren – also ein eigenes Selektionsfeld anlegen – haben wir die Funktion „Einmalig übernehmen“ eingebaut. Dabei werden die Werte aus dem bisherigen WSHOPKZ Feld in das selbst angelegte Webshopkennzeichen-Feld übertragen. Dabei wird das „Letzte Änderungsdatum“ des Artikels NICHT angetastet – und somit wollen auch nicht alle Artikel neu hochgeladen werden. Es spielt dabei keine Rolle, ob man die „freie Kategoriezuordnung“ oder die mit x Feldern vorgegebene Kategoriezuordnung beim Artikel nutzt.

### **Artikel → Artikel**

SC6_VARISTVA...	STRING	Ist das eine Vari...	product	255	if(ARTIKEL_Artik...	if(ARTIKEL_Artik...	
SC6_WÄHRUNG	STRING	Währung - codiert	product	32	Währung:EUR	Währung:EUR	
active	BOOLEAN	Ist der gesamte ...	product	1	1	IF(ARTIKEL.Selx...	
available_stock	INTEGER	Verfügbarer Best...	product	11	ARTIKEL.VerfMg...	ARTIKEL.VerfMg...	
created_at	DATE	erstellt am	product	3	ARTIKEL.Erstdat	ARTIKEL.Erstdat	
customFieldSets	STRING	Freitextfelder-Se...	product	16			
custom_field_set..	BOOLEAN		product	1			
delivery_time_id	STRING	Lieferzeit mit ID ...	product	16	IF(ARTIKEL.Verf...		
ean	STRING	Barcode	product	255	ARTIKEL.BarCd	ARTIKEL.BarCd	
featureSet	STRING		product	16			

Achten Sie insbesondere auf die Felder, die in der Spalte „Vorgabe“ dunkel orange markiert sind. Das sind die Felder, bei denen Ihre Zuweisung von unserer Vorgabe abweicht. Das ist bei jedem MagicButton natürlich OK, da kann ShopConnectFlex Ihre Zuweisung nicht vorgeben – bei anderen Feldern ist es eher ungewöhnlich, wenn unsere Vorgabe nicht passt.



## Varianten Storefront Darstellung beeinflussen

Feldzuweisung: SC6\_STOREFRONTDARSTELLUNG\_EINZELPRODUKT

Artikel					
X Allgemein	SC6_GUENSTIGSTER30TAGEPREISBRUTTO	DOUBLE	günstigster Preis 30 Tage (brutto)	product	
Artikel	SC6_GUENSTIGSTER30TAGEPREISNETTO	DOUBLE	günstigster Preis 30 Tage (netto)	product	
Artikel Sprache	SC6_PREISBRUTTO	DOUBLE	Brutto Preis	product	
€ Staffelpreise	SC6_PREISNETTO	DOUBLE	Netto Preis	product	
Zubehör	SC6_STOREFRONTDARSTELLUNG_EINZELPRODUKT	BOOLEAN	Variantendarstellung als Einzelprodukt?	product	
	SC6_STREICHPREISBRUTTO	DOUBLE	Streichpreis (brutto)	product	
	SC6_STREICHPREISNETTO	DOUBLE	Streichpreis (netto)	product	
	SC6_VARHAUPTARTIKELNUMMER	STRING	Hauptartikelnummer (eines Variantenartikels)	product	
	SC6_VARISHAUPARTIKEL	STRING	Ist das ein Hauptartikel mit Varianten?	product	
	SC6_VARISTANDARD	BOOLEAN	Ist dies die Standardvariante?	product	

Im Backend sieht es so aus:

	Variante	Euro	Verkäufe	Lagerbestand	Produktnummer	Medien
<input type="checkbox"/>	Weiß - Small (44-46)	25,00 €   25,00 €	0	0	TSHIRT.WS.S	Dateien ...

### Varianten-Ausspielung in der Storefront

Ist die Feldzuweisung „true“ dann wird der Punkt bei „Einzelprodukt anzeigen“ gesetzt, andernfalls bei „Auffächern der Eigenschaften in Produktliste“  
Die Einstellung ist nur bei Hauptartikeln (mit Varianten) setzbar. Bei anderen Artikelarten wird der hinterlegte Wert ignoriert.



## Artikel → Artikel Sprache

Hier gibt es die Feldzuweisungen für die jeweilige Shopsprache.

Im Gegensatz zu einem Shopware 5 Shop ist auch „Deutsch“ schon die 1. Sprache.

Für alle Sprachen, die der Shop kennt müssen alle relevanten Felder zugewiesen sein.

Wählen Sie in diesem Formular wie üblich eine Muster-Artikelnummer aus und die Zielsprache, für die diese Feldzuweisung gelten soll. Lesen Sie immer die Feldzuweisungen ein, wenn Sie eine neue Sprache oder neue Felder im Shop oder büro+ haben.

**Programmeinstellungen**

Synchronisation				
Allgemein	Artikel	WT-1000100		
Adresse	Sprache	2FBB5FE2E29A4D70AA5854CE7CE3E20B - Deutsch.de-DE		kopieren...
Artikel	Feldzuweisung			
Feldname	Feldtyp	Feldbeschreibung	Zieltabelle	Feldlänge
SC6_AUSPRAEGUNG1	STRING	1. Ausprägung (b... property_group_t...		255
SC6_AUSPRAEGUNG10	STRING	10. Ausprägung (...) property_group_t...		255
SC6_AUSPRAEGUNG2	STRING	2. Ausprägung (b... property_group_t...		255
SC6_AUSPRAEGUNG3	STRING	3. Ausprägung (b... property_group_t...		255
SC6_AUSPRAEGUNG4	STRING	4. Ausprägung (b... property_group_t...		255
SC6_AUSPRAEGUNG5	STRING	5. Ausprägung (b... property_group_t...		255
SC6_AUSPRAEGUNG6	STRING	6. Ausprägung (b... property_group_t...		255

### Spracheinstellungen auf eine andere Sprache kopieren

Und mal wieder ein Trick – Feldzuweisungen in eine andere Sprache kopieren. So funktioniert es:

Schalten Sie zur Zielsprache um und markieren Sie in der ComboBox – also der Box, wo man die Sprachen auswählen kann die kryptische ID – in obigem Screenshot die Zeichenfolge: **2FBB5FE2E29A4D70AA5854CE7CE3E20B** Mit STRG+C kopiert man die Nummer in die Zwischenablage.

Wechseln Sie nun wieder zur Sprache, bei der Sie alle Einstellungen vorgenommen haben. Klicken Sie auf ‚kopieren‘ und setzen Sie die gerade kopierte Zeichenfolge ein (STRG+V). Und siehe da – alle Einstellungen der ursprünglichen Sprache sind nun in der Zielsprache übernommen.

Die jeweiligen Felder anzupassen, um aus einer 1 eine 2 zu machen o.ä. ist dann nur noch Formsache.



## Zugriff auf Selektionsfelder die als Mehrfachauswahlfelder im büro+ existieren

Hier zeigen wir, wie man auf Selektionsfelder im büro+ zugreift, die mehrere angehakte Werte enthalten können.

So sieht es im DBManager von büro+ in unserem Beispiel aus:

Name	Sel57	<input checked="" type="checkbox"/> Feld in Datensatz einfügen	<input checked="" type="checkbox"/> Sichtbar in Eingabe	<input type="checkbox"/> Schreibschutz in Eingabe
Bezeichnung	Einsatzbereich			
<input type="radio"/> Feld <input type="radio"/> Optionen				
<b>Felddefinition</b>				
Feldart	Ganze Zahl (Integer)			
Feldgröße	4			
Feldeingabekennzeichen	Binärkodierte Checklistbox			
Bezeichnungen für Auswahlbox	Polizei[0], Feuerwehr[1], THW[2], Rotes Kreuz[3]			
<input type="checkbox"/> Feldwert beim Kopieren von Datensätzen über das Erfassungsformular löschen				

Es gibt die vorgegebenen Werte: „Polizei“ „Feuerwehr“ „THW“ und „Rotes Kreuz“

Und so sieht es dann bei den Selektionsfeldern des Artikels aus:

Einsatzbereich	<input type="checkbox"/> Polizei <input checked="" type="checkbox"/> Feuerwehr <input type="checkbox"/> THW <input checked="" type="checkbox"/> Rotes Kreuz
----------------	--

Damit man diese Werte nun abgreifen kann muss man wissen, dass das in der büro+ Datenbank binär gespeichert wird.

Es gibt in obigem Beispiel somit 4 Binärzahlen: 0 0 0 0

Bzw. konkret sind die so gefüllt: 1 0 1 0 → der zweite und vierte Wert ist gespeichert.

Tatsächlich kommt hier als ausgelesene Zahl nun die Zahl 10 heraus (Binär von 1010)

Und jetzt ist es einfach – so kann man die Werte abgreifen.

Das Wort „Polizei“ oder „Feuerwehr“ steht NICHT in der Datenbank – dass muss man dann mit der Formel wieder ergänzen.

Unsere Feldzuweisung beim Zielfeld: „Eigenschaft 3“ (oder jeder anderen Eigenschaftsnummer) in unserer Hauptsprache Deutsch lautet: (zu finden bei der Feldzuweisung von Artikel → Sprache)



,Einsatzbereich‘

SC6_EIGENSCHAFT3	STRING	3. Eigenschaft (bspw. 'Stromverbrauch' oder 'Bildschirmdiagonale')
<input type="checkbox"/> Inaktiv?	<input type="checkbox"/> Vorgabe	'Einsatzbereich'
<input type="checkbox"/> nicht aktualisieren	<input type="checkbox"/>	Einsatzbereich

Die Feldzuweisung bei dem eigentlichen Eigenschaftswert sieht wie folgt aus:

```
if(BinaryAnd(ARTIKEL.Sel57,1)=1,'Polizei') + "|" +
if(BinaryAnd(ARTIKEL.Sel57,2)=2,'Feuerwehr') + "|" +
if(BinaryAnd(ARTIKEL.Sel57,4)=4,'THW') + "|" +
if(BinaryAnd(ARTIKEL.Sel57,8)=8,'Rotes Kreuz')
```

SC6_EIGENSCHAFTWERT3	STRING	3. Eigenschaftwert (bspw. '120 Watt' oder '55 cm')
<input type="checkbox"/> Inaktiv?	<input type="checkbox"/> Vorgabe	if(BinaryAnd(ARTIKEL.Sel57,1)=1,'Polizei') + " " + if(BinaryAnd(ARTIKEL.Sel57,2)=2,'Feuerwehr') + " " + if(BinaryAnd(ARTIKEL.Sel57,4)=4,'THW') + " " + if(BinaryAnd(ARTIKEL.Sel57,8)=8,'Rotes Kreuz')
<input type="checkbox"/> nicht aktualisieren	<input type="checkbox"/>	Feuerwehr  Rotes Kreuz

Das Ergebnis, das wir in der Vorschau sehen lautet:

,Feuerwehr||Rotes Kreuz

Es gibt somit zu der Eigenschaft „Einsatzbereich“ 2 verschiedene Ergebnisse – die Liste kann beliebig lang sein – die Werte MÜSSEN mit Pipe | getrennt sein – dass es zwischendrin auch mehrere Pipe Zeichen nacheinander geben kann stört nicht.

**ACHTUNG – MEHRSPRACHIGKEIT BEACHTEN !**

Es ist absolut notwendig, dass die Formel für alle anderen Sprachen ebenfalls – wie in unserem Beispiel – 2 Eigenschaftswerte anzeigt. Wären das mehr oder weniger kommen alle Eigenschaften durcheinander.



Für die englische Sprache sehen unsere Werte wie folgt aus:  
Eigenschaft 3: 'useful for'

Eigenschaftswert 3:

```
if(BinaryAnd(ARTIKEL.Sel57,1)=1,'police') + "|" +
if(BinaryAnd(ARTIKEL.Sel57,2)=2,'fire brigade') + "|" +
if(BinaryAnd(ARTIKEL.Sel57,4)=4,'army') + "|" +
if(BinaryAnd(ARTIKEL.Sel57,8)=8,'red cross')
```

Somit ergibt das Ergebnis für englisch: ,fire brigade||red cross

Gibt es noch weitere Werte, dann können die beliebig ergänzt werden. Die Binärauswertung fragt dann folgende Zahlen ab: 1,2,4,8,16,32,64,128 usw.

### **Zugriff auf Custom-Fields (Zusatzfelder), die man selbst im Backend angelegt hat.**

Zusatzfelder werden automatisch bei „Artikel → Sprache“ eingeblendet.  
Die zu füllen funktioniert mit den Feldzuweisungen wie bekannt.

Es gibt aber evtl. Fälle, wo man in einem CustomField explizit NULL eintragen möchte – beispielsweise gab es beim Artikel ein „Datum-Feld“, das ein gefülltes Datum hatte. Nun möchte man aber, dass im Backend in diesem Feld nichts mehr steht – somit muss NULL übertragen werden.

Wie die Formel dazu aussehen muss ist hier beschrieben:

Ist es ein **Textfeld**, dann muss das Ergebnis der Formel den Text: **nullnullnull** haben

Beispiel: **if(artikel.sel13=",'nullnullnull',Artikel.sel13)**

Ist das Selektionsfeld 13 im büro+ leer, dann übertrage NULL in den Shop, ansonsten das, was im Selektionfeld 13 steht.

Ist es ein **Datumfeld** dann muss das Ergebnis der Formel den Wert 30.12.1899 enthalten.  
Die Feldzuweisung lautet dann:

```
if(nullsafe(Artikel.Sel21,'30.12.1899')='30.12.1899',nullsafe(Artikel.Sel21,'30.12.1899'),
artikel.sel21)
```



## Warengruppenabhängige Selektionsfelder (Wurde in der GEN24 Version von microtech rausprogrammiert – gibt es da nicht mehr)

Was das ist? Beispiel:

Sie handeln mit Bügeleisen und mit Kühlschränken.

Ein Bügeleisen charakterisiert sich durch die maximale Temperatur von 200 Grad.

Ein Kühlschrank hat ein Volumen von 120 Liter.

Weder beim Bügeleisen braucht man die Information zum Volumen noch beim Kühlschrank eine Info über die maximale Temperatur.

→ Wir packen das Bügeleisen in die Warengruppe: „Bügeleisen“ und den Kühlschrank in „Kühlschränke“.

Wählen wir nun einen Artikel aus der Warengruppe „Bügeleisen“ aus.

Das Selektionsfeld 1 (als Beispiel) trägt die Bezeichnung: „maximale Temperatur“.

Der Wert, der eingegeben wird lautet: 200 Grad.

Wechseln wir zu dem Artikel aus der Warengruppe „Kühlschrank“, dann trägt das gleiche Selektionsfeld 1 hier nun die Bezeichnung: „Volumen“ und als Wert würde man 120 Liter eintragen.

→ Ergebnis: Viel weniger Selektionsfelder, viel weniger Verwirrung bei den Mitarbeitern, viel schnelleres System

Zuweisung im ShopConnect:

Eigenschaft 1: token\$(WARENGRUPPEN.Sel1,0,"|")

Eigenschaftwert 1: token\$(artikel.sel1,0,"|")

Befragen Sie Ihren büro+ Betreuer, wie man diese warengruppenabhängigen Selektionsfelder anlegt.



## Artikel → Staffelpreise

**Programmeinstellungen**

**Synchronisation**

- Allgemein
- Adresse
- Artikel
  - Artikel
  - Artikel Sprache
  - Staffelpreise
  - Zubehör
- Hersteller
- Kategorien
- Vorgang

**Artikel Staffelpreise** ArtNr für Vorschaudaten WT-1000100

Niemals Preisregeln füllen (Hinweis: Preisregeln im Shop zu füllen ist ein ziemlich zeitaufwändiger Prozess - aktivieren Sie diese Funktion nur, wenn Sie das benötigen !)

**Preisregel**

Handler - 21B94C32538045DDB796B2FBED68B0ED  
Alle Kunden aus Standard-Kundengruppe - 28CAAET5A562  
Always valid (Default) - 2B2C6E9841CA419180C14D94261  
Warenkorbwert größer/gleich 0 (Zahlungsarten) - 38589570  
Ist Sonntag - 3CF541369E6D4A2FA70AA8687A65FC2D  
Kunden aus den USA - A62E1F6A1A0B4519AF40186270A  
PayPalUiAvailabilityRule - A81C204C977549CF8075B984E  
Warenkorbwert größer/gleich 0 - E1378DB7808A478F919E

**Bedingung, damit diese Preisregel befüllt wird (Formel muss True oder False ergeben)**

`!WARENGRUPPEN.Bez>"" true false`

**Magie - automatisches Füllen der Felder auf Knopfdruck**

Preisrabatt (Beim Artikel ist der Endpreis hinterlegt)

Prozentrabatt (Beim Artikel ist ein Rabatt von x Prozent hinterlegt, der für diese Mengenstaffel gültig ist)

Verkaufspreisgruppe 0

**Währung** EUR - B7D2554B0CE847CD82F3AC9BD1C0DFCA

	ab Menge	bis Menge	Preis brutto	berechnet	Preis netto
Basispreis	1	IF(VAL(ARTIKEL.Vk0__R)	if(ARTIKEL.Vk0__IkStKz	<input type="checkbox"/>	if(ARTIKEL.Vk0__IkStKz
Staffelpreis 1	VAL(ARTIKEL.Vk0__Rab	IF(VAL(ARTIKEL.Vk0__R)	if(ARTIKEL.Vk0__IkStKz	<input type="checkbox"/>	if(ARTIKEL.Vk0__IkStKz
Staffelpreis 2	VAL(ARTIKEL.Vk0__Rab	IF(VAL(ARTIKEL.Vk0__R)	if(ARTIKEL.Vk0__IkStKz	<input type="checkbox"/>	if(ARTIKEL.Vk0__IkStKz
Staffelpreis 3	VAL(ARTIKEL.Vk0__Rab	IF(VAL(ARTIKEL.Vk0__R)	if(ARTIKEL.Vk0__IkStKz	<input type="checkbox"/>	if(ARTIKEL.Vk0__IkStKz
Staffelpreis 4	VAL(ARTIKEL.Vk0__Rab	IF(VAL(ARTIKEL.Vk0__R)	if(ARTIKEL.Vk0__IkStKz	<input type="checkbox"/>	if(ARTIKEL.Vk0__IkStKz
Staffelpreis 5	VAL(ARTIKEL.Vk0__Rab	IF(VAL(ARTIKEL.Vk0__R)	if(ARTIKEL.Vk0__IkStKz	<input type="checkbox"/>	if(ARTIKEL.Vk0__IkStKz
Staffelpreis 6	VAL(ARTIKEL.Vk0__Rab	IF(VAL(ARTIKEL.Vk0__R)	if(ARTIKEL.Vk0__IkStKz	<input type="checkbox"/>	if(ARTIKEL.Vk0__IkStKz
Staffelpreis 7	VAL(ARTIKEL.Vk0__Rab	IF(VAL(ARTIKEL.Vk0__R)	if(ARTIKEL.Vk0__IkStKz	<input type="checkbox"/>	if(ARTIKEL.Vk0__IkStKz
Staffelpreis 8	VAL(ARTIKEL.Vk0__Rab	IF(VAL(ARTIKEL.Vk0__R)		<input type="checkbox"/>	
Staffelpreis 9	VAL(ARTIKEL.Vk0__Rab	99999999		<input type="checkbox"/>	

Vorschau True

Kompliziert? Nein – wir nennen das flexibel.

Direkte Staffelpreise für alle Artikel durchgehend kennt der Shop nicht.

Man kann aber Preisregeln im Shop anlegen und diese Preisregeln kennen Staffelpreise.

Eine Preisregel kann beispielsweise sein: 20% Rabatt auf Tiernahrung



Wählen Sie die Preisregel aus der Liste aus. Setzen Sie die Bedingung, die erfüllt sein muss, damit der Artikel dieser Preisregel zugewiesen werden kann.

Beispielsweise eine Formel, die die Warengruppe des Artikels enthält.

Ist der Artikel in der Warengruppe „Tiernahrung“, dann True, ansonsten False.

Die Feldzuweisung erledigt die Automatik. Im Büro+ sehen die Staffelpreise so aus:

Bezeichnung	Steuer / Einheit / Kz	Vk-Preise	Lager	Lieferanten	Gebinde	Zusätze / Zubehör	Provision / Gesperrt	Webshop	eBay		
Nr.	mindest Preis (€)			... Netto in US-\$			Inkl. Steuer	Rabatt-fähig	Rabatt-staffel	Kalkulation	Sonderpreis
Std.	Preis in €										
0						676,97					
					934,50						

Bezeichnung	Steuer / Einheit / Kz	Vk-Preise	Lager	Lieferanten	Gebinde	Zusätze / Zubehör	Provision / Gesperrt	Webshop	eBay	Selektionen	Bild / Memo
Nr.	Std.	mindest Preis (€)				Preis (Netto)	Preis (Brutto)			... Netto in US-\$	
0										815,13	702,70
						970,00				970,00	<input checked="" type="checkbox"/>
1										768,07	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2						914,00					<input checked="" type="checkbox"/>
3						894,00					<input checked="" type="checkbox"/>
4						882,00					<input checked="" type="checkbox"/>
5						868,00					<input checked="" type="checkbox"/>
6						878,00					<input checked="" type="checkbox"/>
						770,00					<input checked="" type="checkbox"/>

Vk 0: Artikel-Rabatte ändern

Nr.	ab Menge	Rabatt in %	Preis in €
0	3		900,00
1	5		850,00
2	11		800,00
3			
4			
5			
6			
7			
8			

Ändern     Alle     Löschen

Kein anderer Rabatt gültig (gilt nur für den Fall, dass diese Staffel benutzt wird)

Skontofähig

Maximaler Rabatt  %

Preise gelten für Menge  Stk    Letzte Verkaufspreisänderung

Nimmt man keine Rabattstaffel, dann kostet dieses Produkt: 934.50 Euro

Ist die Rabattstaffel gültig, dann kostet das Produkt bei der Menge ab 3 Stück: 900,- Euro

Natürlich können Sie bei Rabattstaffeln auch erst „ab Menge 5“ o.ä. beginnen – so wie man es sonst üblicherweise hat.

Büro+ kennt einen „Rabatt in %“ und einen „Preis in €“

Der Shop kennt nur fixe Preise – daher sehen die Zuweisungsformeln unterschiedlich aus.

Magie - automatisches Füllen der Felder auf Knopfdruck

Preisrabatt (Beim Artikel ist der Endpreis hinterlegt)

Prozentrabatt (Beim Artikel ist ein Rabatt von x Prozent hinterlegt, der für diese Mengenstaffel gültig ist)

Verkaufspreisgruppe   

Lassen Sie die Felder mit Vorgaben durch ShopConnectFlex automatisiert füllen.



Wählen Sie „Preisrabatt“ und die Verkaufspreisgruppe, die für diese Shopware Preisregel gültig sein soll und klicken Sie auf „Felder automatisch setzen“.

Einfach – oder?

Das wiederholen Sie für alle Preisregeln, die es gibt.

Wollen Sie eine Preisregel gar nicht füllen, dann setzen Sie bei der Bedingung einfach das Wort „false“

Staffelpreise in den Shop zu übertragen ist eine ziemlich zeitintensive Aufgabe. Wenn Sie grundsätzlich nicht mit Staffelpreisen arbeiten, dann setzen Sie den Haken, dass niemals Staffelpreise zu übertragen sind.

Unterschiedliche Berücksichtigungen für unterschiedliche Währungen ist aktuell noch nicht möglich.

Ein Beispiel noch für den Fall: Es ist manchmal ein Sonderpreis im büro+ hinterlegt – dann soll der genommen werden, ansonsten der normale Preis. Diese Formel berücksichtigt die unterschiedliche Einstellung, ob der normale Preis inkl. MwSt. oder zzgl. ist:

```
if
(nullsafe(ARTIKEL.Vk0__SPr )<>0 ,IF(ARTIKEL.VK0__IkIStKz=true,NULLSAFE(ARTIKEL.Vk
0__SPr),NULLSAFE(ARTIKEL.Vk0__SPr) *
((100+NULLSAFE(ARTIKEL_STSCHL_MANDANT_UST.Sz))/100))
,
IF(ARTIKEL.VK0__RabKz=False,ARTIKEL.VK0__PreisBt,IF(VAL(ARTIKEL.VK0__Rab0__Mge)
=0,ARTIKEL.VK0__PreisBt,IF(VAL(ARTIKEL.VK0__Rab0__Mge)>1,ARTIKEL.VK0__PreisBt,I
F(ARTIKEL.VK0__IkIStKz=true,NULLSAFE(ARTIKEL.VK0__Rab0__Pr),NULLSAFE(ARTIKEL.V
K0__Rab0__Pr) * ((100+NULLSAFE(ARTIKEL_STSCHL_MANDANT_UST.Sz))/100)))) )
)
```

und wenn man nun noch den Preis der Preisgruppe darstellen will als UVP Preis, wenn es einen Sonderpreis gibt, dann diese Formel:

```
if(nullsafe(ARTIKEL.Vk0__Spr)<>0,ARTIKEL.Vk0__PreisBt)
und bei UVP netto:
if(nullsafe(ARTIKEL.Vk0__SPr)<>0,ARTIKEL.Vk0__PreisNt)
```



### **Artikel → Zubehör**

So sieht die Zuweisung von Zubehör im büro+ aus:

Bezeichnung	Steuer / Einheit / Kz	Vk-Preise	Lager	Lieferanten	Gebinde	Zusätze / Zubehör
Gruppe	Position	Artikel				
ZUBEHÖR accessories		WT-1000664 PC 1 mit Zubehör				
ERSATZTEIL		WT-1480251				
Alternative Produkte	5	WT-1000103 TERRA PC-INDUSTRY 5100 iE2200				
Alternative Produkte	6	WT-1000103 TERRA PC-INDUSTRY 5100 iE2200				
Alternative Produkte		WT-1000664 PC 1 mit Zubehör				
Alternative Produkte		WT-1001227 TERRA PC-HOME 5100				

Im Shop nennt sich das „Cross-Selling“ bei einem Artikel.

Es können mehrere „Zubehörgruppen“ in den Shop übertragen werden. So kann es beispielsweise bei Notebooks als Zubehör eine Tasche, eine Maus etc. Geben, die direkt angezeigt werden – es kann aber auch die Zubehörgruppe „Alternative Produkte“ bekannt werden – das sind dann andere Notebooks, die dem ausgewählten Modell evtl. ähnlich sind.

Alles wird über büro+ gesteuert.

Der Gruppenname wird für die Zubehörgruppe verwendet.

Sie sehen im Screenshot, dass es bei uns so aussieht:

ZUBEHÖR|accessories

Wir benennen die deutsche Gruppe und die englische Gruppe und trennen das mit dem Pipe Zeichen ( | ). In der Feldzuweisung der Formel splitten wir das wieder auf.



**Artikel Zubehör**

ArtNr für Vorschaudaten	WT-1000100	<input checked="" type="checkbox"/>
Zubehör	WT-1480251	<input checked="" type="checkbox"/>

Niemals Zubehör übertragen (Hinweis: Zubehör im Shop zu füllen ist ein ziemlich zeitaufwändiger Prozess - aktivieren Sie diese Funktion nur, wenn Sie das benötigen !)

Formel, die bestimmt, ob das Zubehör übernommen wird: True

Position: val(ARTIKELZUSAETZE.Pos)

Sprache - für jede Sprache sollte die Bezeichnung der Zubehörgruppe definiert werden  
2FBB5FE2E29A4D70AA5854CE7CE3E20B - Deutsch,de-DE

Formel, aus der die Bezeichnung der Zubehörgruppe hervorgeht  
if(Token\$(ARTIKELZUSAETZE.GrpBez,0,1)<>,Token\$(ARTIKELZUSAETZE.GrpBez,0,1).if(ARTIKELZUSAETZE.GrpBez<>,ARTIKELZUSAETZE.GrpBez,'ZUBEHÖR'))

Vorschau: ERSATZTEIL

Unsere Vorgabe für einen deutschen Shop:

```
if(Token$(ARTIKELZUSAETZE.GrpBez,0,1)<>,Token$(ARTIKELZUSAETZE.GrpBez,0,1).if(ARTIKELZUSAETZE.GrpBez<>,ARTIKELZUSAETZE.GrpBez,'ZUBEHÖR'))
```

und für eine zweite Shopsprache dann so:

```
if(Token$(ARTIKELZUSAETZE.GrpBez,1,1)<>,Token$(ARTIKELZUSAETZE.GrpBez,1,1).if(ARTIKELZUSAETZE.GrpBez<>,ARTIKELZUSAETZE.GrpBez,'ZUBEHÖR'))
```

Im büro+ werden die Informationen dann in der 'Gruppenbezeichnung' so hinterlegt:  
Zubehöraccessories

Ob ein Zubehör übernommen wird oder nicht kann mit einer Formel hinterlegt werden. Nur wenn das Zubehör in der Gruppe „Zubehör“ ist, dann soll es übernommen werden – ist es in der Gruppe „Ersatzteile“, dann nicht o.ä.

Die Position des Zubehörartikels innerhalb der Gruppe ziehen wir ebenfalls aus büro+ Hier nicht zu sehen: Die Position der eigentlichen Zubehörgruppe wird durch die Reihenfolge im büro+ bestimmt.

Wählen Sie die Sprache aus und setzen Sie dann die Formel für die Bezeichnung der Zubehörgruppe – eine Vorgabe ist unten aufgeführt – daraus kann sie rauskopiert werden.

#### Hinweis:

Ein Zubehörzuweisung wird nur dann in den Shop übertragen, wenn der entsprechende zuzuweisende Artikel ebenfalls im Shop ist.

Während des ersten Uploads der gesamten Artikel kann es sein, dass zwar ein Zubehörartikel zugewiesen werden soll, dieser aber noch nicht im Shop ist.

Dieses Szenario berücksichtigt ShopConnectFlex – am Ende des kompletten Artikeluploads wird erneut geprüft, ob nicht mittlerweile ein Zubehörartikel im Shop ist, der zuzuweisen ist.



### ***Hersteller → Hersteller***

Feldliste einlesen!

Schauen Sie auf die dunkel Orange markierten Felder – hier weicht Ihre Feldzuweisung von unserer Vorgabe ab

### ***Hersteller → Hersteller Sprache***

Feldliste einlesen!

Achten Sie darauf, dass Sie alle Sprachen berücksichtigen !

Bei einem Hersteller kann natürlich auch das Bild, das bei der Adresse im büro+ hinterlegt ist übertragen werden.

Als Hinweis hier auch: Geben Sie Ihrem Kunden Infos zum Hersteller – das weckt Vertrauen in das Produkt. Bei einem Weinhandel beispielsweise beschreiben Sie den Winzer, die Hanglage etc. - alle Infos kommen direkt aus büro+.



## Kategorien → Einstellungen

Kategorien über die vorhandene Artikelkategorietabelle pflegen (evtl. ist ein eCommerceModul von microtech erforderlich)

Kategorien über das Backend des Shops pflegen BACKEND

angelegt Die notwendigen Zusatzfelder im Shopware Backend sind vorhanden.

geprüft Es gibt keine Kategorie, die nicht auch eine Kategorienummer hinterlegt hat.

OK Keine doppelt vergebenen Kategoriennummern gefunden.

Artikel zu Kategorien ausschließlich im Backend zuweisen SEL61

Selektionsfeld des Artikels, in dem kommagetrennt die Kategorie-Nummer hinterlegt ist SEL61

SEL61 - Kategoriennummer ▼

Shopware 6 Kategoriebaum (KatNr / Kategorienname in deutsch) einmalig übernehmen ? PDF

(999) Willkommen im DEMO Shop von Compusoft Hard- & Software GmbH  
(18) Displays (4) Produkte

Der obere Punkt ist zu wählen, wenn man das kostenpflichtige eCommerce Modul bei Microtech gebucht hat – die Pflege der Artikelkategorien erfolgt im büro+ (wie man das seit über 15 Jahren auch schon machen konnte)

Der 2. Punkt ist zu wählen, wenn man KEIN Microtech Modul mietet. Und so funktioniert es:

Kategorien werden ausschließlich im Backend des Shops gepflegt. Auch wenn das anfangs umständlich klingt: Kategorien im Backend des Shops können viel individueller gepflegt werden als Kategorien über büro+. Bei Kategorien ist es auch eher so, dass sich hier wenig Änderungen im Laufe der Zeit ergeben – so oft muss man hier somit nicht ins Backend.

Der oberste Button: „**angelegt**“ prüft, ob es im Shop ein Zusatzfeld: „Kategoriennummer“ aus dem Zusatzfeld-Set: „CS\_SC6\_KatNr“ gibt – wenn nicht, dann wird dieses Zusatzfeld automatisch mit dem Klick korrekt im Shopware Backend angelegt.



## Set-Informationen

Technischer Name \*

CS\_SC6\_KatNr

Position

999

In allen Administrationssprachen pflegen

Label (Englisch (GB))

CS\_SC6\_KatNr

Verwenden für

Kategorien

Der zweite Button hier ist „**geprüft**“ – das System prüft, ob es zu jeder Shopware Kategorie auch eine eindeutige Nummer gibt. Gibt es keine, dann wird in der bisherigen Datenbank im büro+ geprüft, welche die Kategorie-Nummer der Kategorie ist / war und diese gesetzt. Kann die Nummer nicht gefunden werden, dann wird die nächste freie Nummer gewählt.

ACHTUNG – diese Nummer sollen Sie NIEMALS verändern !

Die Nummern werden automatisch vom System vergeben, wenn Sie hier auf den Button klicken.

Der 3. Button: „OK“ prüft, ob die Nummern unterschiedlich sind. Wenn nicht, dann kommt eine Fehlermeldung. Die Korrektur muss im Backend passieren.



Damit Sie auf die Schnelle die Nummern sehen können wird unten der Kategoriebaum eingeblendet – die Nummern der Kategorien stehen in Klammern vor der jeweiligen Kategorie.

Anhand des Screenshots könne man nun bei einem Artikel dieses hinterlegen:

999,1020

und das im Selektionsfeld, das man vorher bei Artikel → Allgemein hinterlegt hat.

Der Artikel wäre somit in der Kategorie 999 (Willkommen...) und in der Kategorie 1020 (welcome...)

### **einmalig übernehmen?**

Ein Klick auf diesen Button zieht aus dem Shop die bisherige Verbindung zwischen einem Artikel und der zugehörigen Kategorie raus und überträgt diese Informationen in das ausgewählte Selektionsfeld.

### **Artikel zu Kategorien ausschließlich im Backend zuweisen**

Setzt man diesen Haken muss man die Zuweisung, zu welcher Kategorie ein Artikel gehört im Backend des Shops machen – das kann sinnvoll sein, wenn man mit dynamischen Produktgruppen arbeitet oder sonstige spezielle Dinge hinterlegen muss. Beachten Sie – das gilt für ALLE Artikel.

### **Treeview zu Text**

Ein Klick auf den Button exportiert die Anzeige des Kategorie-Baumes in eine Textdatei

Sie die Einstellungen so vorgenommen, dass Kategorien im Backend gepflegt werden, dann sind die nächsten beiden Punkte überflüssig.



### ***Kategorien → Kategorien***

Feldliste einlesen!

Schauen Sie auf die dunkel Orange markierten Felder – hier weicht Ihre Feldzuweisung von unserer Vorgabe ab

Wenn Sie der Kategorie ein Bild mitgeben, dann wird das ebenfalls in den Shop übertragen. Hier sollten Sie vornehmlich auf „Bannerformat“ achten und eher breite Bilder verwenden.

Besonderheiten im Shopware 6 bzgl. Kategorien:

Kategorien können Shop unterschiedliche Typen haben. Diese stellen Sie im Feld „type“ ein – da gibt es die Felder: „Kategorie“, „Benutzerdefinierter Link“ oder „Strukturkategorie“. Die Standardeinstellung wird wohl „Kategorie“ sein – die anderen beiden lassen sich aber hier auch setzen. Ist es aber keine „Kategorie“, dann lassen sich die notwendigen anderen Informationen unter Kategorie → Sprache eher nicht einstellen (Siehe nächster Absatz)

### ***Kategorien → Kategorien Sprache***

Feldliste einlesen!

Achten Sie darauf, dass Sie alle Sprachen berücksichtigen !

Auch hier können Sie weitere Informationen zur Kategorie übertragen – nicht immer reicht die Kategoriebezeichnung aus – fügen Sie weitere Texte beispielsweise im Memo der Kategorie hinzu – all das wird auf Wunsch auch mehrsprachig in den Shop übertragen und aus büro+ gesteuert.

Besonderheiten im Shopware 6 bzgl. Kategorien:

Ist es keine „Kategorie“, dann verlangen die Felder: „external\_link“, „internal\_link“, „link\_new\_tab“ und „link\_type“ ebenfalls Einträge. Die können über ShopConnectFlex aber nicht sinnvoll gesetzt werden. Haken Sie bei diesen Feldern daher: inaktiv an, dann stellen Sie die notwendigen Einstellungen im Backend ein.



## Vorgang → Allgemein

**Allgemeine Einstellungen für die Vorgangsynchronisation**

Ein Vorgang wird so lange gesperrt, bis alle seine Positionen und Sonderartikelnummern dazu aus dem Shop eingelesen wurden.  
 Vorgang buchen, wenn alle Positionen und Sonderartikelnummern eingelesen wurden.  
 Vorgang (Gesamtpreis etc.) neu berechnen, wenn alle Positionen und Sonderartikelnummern eingelesen wurden

Ist die Bedingung nicht erfüllt, dass eine Vorgangposition eingelesen wird, dann kann hier die Anzahl an Tagen hinterlegt werden, doch noch zu versuchen diese Vorgangposition einzulesen. Das ist für Zahlungen via Paypal interessant, wenn die zunächst noch nicht bezahlt sind, später aber als bezahlt markiert wurden

5 Tage lang wird versucht die Bestellposition doch noch einzulesen

In welchem Feld wird die WebshopID gespeichert?

Bearbeitung freischalten	in welchem Feld steht beim Vorgang die WebshopID? WSHOPID - das bekannte Feld für die WebshopID
	wie heisst der Index, der auf dieses Feld zeigt? Sel1 - WEBSHOPID >> Sel2
Übertragungsassistent - vom bisherigen Feld WSHOP in das neue Feld	einmalig übernehmen

Das Abholen von Bestellungpositionen kann manchmal länger dauern – damit ein Anwender gewarnt ist, dass hier noch Prozesse laufen kann man den Vorgang sperren so lange noch nicht alle Positionen übernommen sind.

Hinweis: Wenn in der Feldzuweisung bei Vorgang ebenfalls das Feld „Gesperrtkennzeichen“ gesetzt wird, dann wird das durch den Haken hier wieder rückgängig gemacht.

Vorgang buchen? Kann automatisch gemacht werden, wenn alle Positionen eingelesen wurden.

Vorgang neu berechnen? Wer kennt das nicht: Microtech rechnet falsch. Um das Problem zu beheben gibt es auch im büro+ den Haken: Beim Öffnen des Vorgangs neu berechnen. Nichts anderes macht dieser Haken hier im ShopConnect auch.

In den Feldzuweisungen bei Vorgang → Vorgangposition gibt es das Feld: sc6\_abholung  
Hier wird festgelegt, ob eine Position überhaupt eingelesen wird – oder eben nicht.

Nun kann es vorkommen, dass ein Kunde per Paypal bezahlt – die Zahlung seitens Paypal aber noch nicht vollzogen ist – und somit offen ist.

Die normale Formel, die erfüllt sein muss um Positionen reinzuladen würde somit diese Position NICHT einlesen und die ganze Position – respektive den Vorgang als „nicht einlesbar“ abstempeln. Die Position kommt somit niemals in büro+ - auch nicht, wenn Paypal nach einiger Zeit die Zahlung freigibt.

Hier können Sie die Tage einstellen, die permanent versucht wird diese Position doch noch



einzulesen – nur wenn das gar nicht gelingt und die Bedingung nicht erfüllt ist wird die Position als „nicht einlesbar“ dauerhaft markiert.

#### Webshopfelderweiterung

Wenn man das eCommerce Modul von Microtech NICHT kostenpflichtig mietet, dann kann man hier einstellen, in welchem Zielfeld eines Vorgang die WebshopID gespeichert wird. Das ist notwendig, um später den Status einer Bestellung zu ermitteln.

#### ***Vorgang → Vorgang***

Feldliste einlesen!

Insbesondere das Feld „ART“ bestimmt die Vorgangart, die im büro+ bei einer Shopbestellung angelegt werden soll. Wenn Sie für unterschiedliche Zahlarten im Shop unterschiedliche Vorgangarten verwenden möchten, dann passen Sie hier die Feldzuweisung mit einer „Wenn → Dann“ Abfrage Ihren Wünschen an.

Schauen Sie auf die dunkel Orange markierten Felder – hier weicht Ihre Feldzuweisung von unserer Vorgabe ab



## Besonderheiten beim Zugriff auf „custom fields“, bzw. allgemein JSON formatierten Feldern

Ein „Custom Field“ könnte z.B. die Transaktionsnummer einer Paypal Transaktion sein. Leider stehen alle „custom fields“ Felder in EINEM Textfeld des Vorgangs in der Datenbank des Shops. Die Felder liegen dort als „JSON“ Feld formatiert vor.

Mit einer speziellen Funktion ist das Ausklamüsern aber ganz einfach.

1. Schritt – wir schauen, was in dem kompletten JSON String steht:

Als Feldzuweisung nur das Feld, in dem der komplette String steht – mit OK zunächst bestätigen. So sieht dann die Vorschau aus.



Die Taste F3 öffnet nun die Feldlupe – mit dem Inhalt des JSON Feldes:

Vorschau: Feldlupe (Dieses Fenster öffnet sich durch Drücken der F3 Taste)

```
{"isNew": false, "taxId": "f14a2d394a8e4820a8610c6e394ef4cd", "tagIds": null, "options": [], "features": {"2": {"type": "product", "label": "weight", "value": 6}, "3": {"type": "product", "label": "length", "value": 0}}, "createdAt": "2008-11-04 13:35:57.000", "optionIds": null, "streamIds": null, "isCloseout": false, "categoryIds": ["07afcfeb9725469cacb0020000001544", "07afcfeb9725469cacb0020000001537", "07afcfeb9725469cacb0020000001531", "07afcfeb9725469cacb0020000001539", "07afcfeb9725469cacb0020000001511", "07afcfeb9725469cacb0020000001577", "07afcfeb9725469cacb0020000001501", "07afcfeb9725469cacb0020000001512", "07afcfeb9725469cacb0020000001543", "07afcfeb9725469cacb0020000001597"], "propertyIds": ["fccca93a3c9cf4e23a99b10508d684622"], "releaseDate": null, "customFields": {"custom_product_alles_Text": "beliebiger Text deutsch", "custom_product_alles_Zahl": 123.456, "custom_product_alles_datum": "2005-10-01T00:00:00+00:00", "custom_product_bulletpoint": "Freie eingebbarer Text", "custom_product_alles_active": true, "custom_product_alles_Auswahl": "Auswahl1", "custom_product_alles_integer": 567, "custom_product_alles_checkbox": true, "custom_product_alles_texteditor": "html text deutsch"}, "productNumber": "WT-1000109", "manufacturerId": "07afcfeb9725469cacb0030000001502", "purchasePrices": null, "markAsTopseller": false}
```

OK

Abbruch

Wir kopieren den kompletten JSON String und geben diesen auf dieser Webseite ein:

<https://tools.chilkat.io/>

Im Beispiel etwas vereinfacht nun mit folgendem JSON String:

```
{"parent":{"productNumber":"V5110"}, "productNumber": "20695"}
```



## Generate Code to Create JSON

Something not working right? Send email to support@chilkatsoft.com with sample JSON.

Paste JSON Here:

```
{"parent":{"productNumber":"V5110"}, "productNumber": "20695"}
```

1

Choose a Programming Language

- Classic ASP
- C
- C(Unicode)
- C++
- C++ (Unicode)
- C#
- DataFlex
- Node.js
- Objective-C
- Perl
- PHP(ActiveX)
- PHP Extension
- PowerBuilder
- SQL Server
- Swift
- TCL
- VB.NET
- VB6
- VBScript
- Xojo

2

Generate Code

3

Generated Code that Creates the Above JSON:

```
Dim json As New Chilkat.JsonObject  
json.UpdateString("parent.productNumber", "V5110")  
json.UpdateString("productNumber", "20695")
```

4

Unten in der Ausgabeliste sehen wir nun, wie man auf die unterschiedlichen productNumber zugreifen kann:

parent.productNumber und productNumber

Unsere Formel über den FX Formelgenerator sieht somit so aus:

CS\_JSON\_GetStringValue ("productNumber", orderlineitem.orderlineitem\_payload)

Wollten wir auf die Nummer V5110 zugreifen, dann würde die Formel so aussehen

CS\_JSON\_GetStringValue ("parent.productNumber", orderlineitem.orderlineitem\_payload)

Kompliziert? - Nein Flexibel!



Hier ein weiteres Beispiel, wenn wir beim Einlesen der Vorgangspositionsbezeichnung die Varianten und Ausprägungen mit nach büro+ übernehmen wollen:

```
orderlineitem.orderlineitem_label + " " +  
  
if(StartsWith(CS_JSON_GetStringValue  
("options[0].group",orderlineitem.orderlineitem_payload),"!!!")=false," " +  
CS_JSON_GetStringValue ("options[0].group",orderlineitem.orderlineitem_payload) + " : " +  
CS_JSON_GetStringValue ("options[0].option",orderlineitem.orderlineitem_payload) ) +  
  
if(StartsWith(CS_JSON_GetStringValue  
("options[1].group",orderlineitem.orderlineitem_payload),"!!!")=false," " +  
CS_JSON_GetStringValue ("options[1].group",orderlineitem.orderlineitem_payload) + " : " +  
CS_JSON_GetStringValue ("options[1].option",orderlineitem.orderlineitem_payload) ) +  
  
if(StartsWith(CS_JSON_GetStringValue  
("options[2].group",orderlineitem.orderlineitem_payload),"!!!")=false," " +  
CS_JSON_GetStringValue ("options[2].group",orderlineitem.orderlineitem_payload) + " : " +  
CS_JSON_GetStringValue ("options[2].option",orderlineitem.orderlineitem_payload) ) +  
  
if(StartsWith(CS_JSON_GetStringValue  
("options[3].group",orderlineitem.orderlineitem_payload),"!!!")=false," " +  
CS_JSON_GetStringValue ("options[3].group",orderlineitem.orderlineitem_payload) + " : " +  
CS_JSON_GetStringValue ("options[3].option",orderlineitem.orderlineitem_payload) )
```

Gibt es mehr als 4 Ausprägungen wie hier als Musterformel hinterlegt einfach weitere Zeilen hinzufügen.

Die obigen Formeln haben den Haken, dass sie einen Fehler auch im Protokoll erzeugen, wenn es die Werte teilweise gar nicht gibt. Das soll deswegen hier nur ein Anhaltspunkt sein.

Anstelle von „startswith“ kann man auch Contains nehmen. Nur wenn das True ist, dann wird weiter ausgewertet. Ist das False erzeugt es aber keinen Fehler.

Kompliziert? - Nein – immer noch sehr flexibel.



### **Vorgang → Vorgangposition**

Feldliste einlesen!

Schauen Sie auf die dunkel Orange markierten Felder – hier weicht Ihre Feldzuweisung von unserer Vorgabe ab

Achten Sie auf das Feld „**sc6\_abholung**“ – das bestimmt, ob diese Vorgangposition überhaupt abgeholt werden soll.

Unsere Vorgabe sieht vor, dass immer alle Positionen abgeholt werden ausser die, die per Paypal zu bezahlen sind aber noch nicht bezahlt wurden, bzw, von Paypal als „bezahlt“ markiert wurden.

### **Gutscheine, Vorkasserrabatte, Aktionscoupons – so geht's**

Wenn Sie dem Kunden ‚Goodies‘ geben, dann erscheinen die als Bestellposition im Shop auf der Bestellung. Artikel dazu gibt es aber so direkt evtl. nicht im büro+ - daher muss das wie folgt umgeswitcht werden.

Feldzuweisung: **ARTNR**

```
if(orderlineitem.orderlineitem_label="Gutscheincode","Gutschein",
if(orderlineitem.orderlineitem_label="Vorkasserrabatt","Vorkasse",
```



Neu dazu

```
CS_JSON_GetStringValue ("productNumber", orderlineitem.orderlineitem_payload)
```

))



Neu dazu

Ihre Rabatt-Aktion trägt im Shop den Namen: Vorkasserrabatt

Wenn der auf der Bestellposition aufgeführt wird, dann soll aus büro+ die Artikelnummer: „Vorkasse“ auf den Vorgang hinzugefügt werden. Diese Artikelnummer MUSS es im büro+ bereits geben!

Jede Rabattaktion ist eine eigene Zeile die oben in rot dargestellt ist.

Am Ende kommt für jede zusätzliche Zeile eine Klammer zu.

**Feldzuweisung: EPRST**

`orderlineitem.orderlineitem_unit_price` (wie Vorgabe)  
 „inaktiv“ und „nicht aktualisieren“ sind NICHT angehakt!

**Feldzuweisung: IKLST**

`if(orderlineitem.order_tax_status='gross',true,false)` (wie Vorgabe)  
 „inaktiv“ und „nicht aktualisieren“ sind NICHT an gehakt!

**Feldzuweisung: MGE**

`orderlineitem.orderlineitem_quantity` (wie Vorgabe)  
 „inaktiv“ und „nicht aktualisieren“ sind NICHT an gehakt!

Position	SW	Artikelnummer	Bezeichnung	Menge	Einheit	Steuer	Nachlass (	Einzelpreis	Rabatt %	Preis
1.	<input type="checkbox"/>	WT-1000869	TERRA PC-BUSINESS 5000	1	Stk	101 Ohn...		477,00		477,00
2.	<input type="checkbox"/>	Vorkasse	Vorkasserrabatt	1		3 Mehrw...		-14,31		-14,31
3.	<input type="checkbox"/>	Gutschein	Gutscheincode	1		3 Mehrw...		-50,09		-50,09
4.	<input type="checkbox"/>	FRACHTFREI	FRACHTFREI	1	Stk					

Alle anderen Felder, die keine Zuweisung haben sollten Sie auf „inaktiv“ und „nicht aktualisieren“ stellen.

Möchte man die tatsächliche Ausprägung und Variante einer Shopbestellung im büro+ haben, dann kann man im Feld **BEZ** folgendes hinterlegen:

```
orderlineitem.orderlineitem_label +
if(contains(orderlineitem.orderlineitem_payload,"group")=true," " +
CS_JSON_GetStringValue("group",CS_JSON_GetStringValue
( "options",orderlineitem.orderlineitem_payload)) + ":" +
CS_JSON_GetStringValue("option",CS_JSON_GetStringValue
( "options",orderlineitem.orderlineitem_payload)), "")
```



Weitere Tipps für eine sinnvolle Feldzuweisung.

### **Vorgang --> Transaktionsnummer**

```
if (contains(order.ordertransaction_custom_fields,"swag_paypal_resource_id")=true,
CS_JSON_GetStringValue("swag_paypal_resource_id",order.ordertransaction_custom_fields)) +
if(contains(order.ordertransaction_custom_fields,"mollie_payments")=true,
CS_JSON_GetStringValue ("mollie_payments.payment_id",order.order_custom_fields)) +
if(contains(order.ordertransaction_custom_fields,"klarna_order_id")=true,
CS_JSON_GetStringValue ("klarna_order_id",order.ordertransaction_custom_fields))
```

Egal, ob der Endkunde mit Paypal, Mollie oder Klarna zahlt – die Transaktions-Nummer wird übernommen.

### **Vorgang --> GspInfo**

```
if(order.ordertransaction_payment_method_id=SWZahlart:Vorkasse_mit_3_Skonto or
order.ordertransaction_payment_method_id=SWZahlart:PayPal , 'Warten auf
Zahlungseingang',")
```

Weitere Informationen, warum ein Vorgang evtl. gesperrt ist.

### **Vorgangposition --> ArtNr**

```
if(contains(orderlineitem.orderlineitem_type , "container")=true,"ZW-BUNDLE",
if(contains(orderlineitem.orderlineitem_type , "easy-coupon-extra-option-
voucher")=true,"ZW-BUNDLE",
if(contains(orderlineitem.orderlineitem_payload , "shippingOption")=true,"Z_PORTO",
if(contains(orderlineitem.orderlineitem_label , "Gutschein NEUTRAL")=true,"SW10016",
if(contains( orderlineitem.orderlineitem_payload,"discountId")=true and
contains( orderlineitem.orderlineitem_payload,"value" + chr$(34) + ":" + chr$(34) +
"3") , "Z_VK_RABATT",
if(contains( orderlineitem.orderlineitem_payload,"repertusAlreadyWrapped")=true , "ZW-
GESCHENK",
if(contains( orderlineitem.orderlineitem_payload,"discountId")=true,"Z_RABATT",
CS_JSON_GetStringValue ("productNumber", orderlineitem.orderlineitem_payload)))))))
```

Haben Sie „Custom Products“ im Shop? Dann wurde die Formel für Sie gemacht.

Beispiel:

Es gibt einen Teddybär und der Kunde entscheidet sich: Ich lasse den in Geschenkpapier verpacken.

In der Datenbanktabelle, in der die Bestellpositionen enthalten sind, sieht es nun in etwa so aus:



## Position 1:

Teddybär inkl. Geschenkpapier zum Preis von 23,- Euro

Position 1.1 (eine Unterposition)

Teddybär zum Preis von 20,- Euro

Position 1.2 (eine weitere Unterposition)

Geschenkpapier zum Preis von 3,- Euro

Position 1 ist kein Artikel, da steht in dem Feld „Typ“ der Datenbank nicht etwa „product“ sondern „container“.

Wenn das so ist, dann holen wir diesen Artikel auf eine Sammelartikelnummer: „ZW-BUNDLE“ rein, denn diese Artikelnummer, die hier im Shop ist gibt es gar nicht.

## Vorgangposition --> Mge

```
if(contains(orderlineitem.orderlineitem_type,"container")=true,0,  
orderlineitem.orderlineitem_quantity)
```

Und wenn es sich um so ein Bundle handelt, dann wollen wir bei der Menge 0 einlesen.

Die einzelnen Artikel unter dem Bundle – also der Teddy + das Geschenkpapier kommen als ganz normale Positionen als nächstes in die Bestellung. Unser Bundle-Artikel könnte also die Bezeichnung haben: Bundle bestehend aus...

## Vorgangposition --> EPRST

```
if(contains(orderlineitem.orderlineitem_type,"container")=true,0,  
orderlineitem.orderlineitem_unit_price)
```

Handelt es sich um einen Bundle Artikel, dann wollen wir auch beim Preis 0,- Euro einlesen, denn sonst kommen 23,- Euro für das Bundle, 20,- Euro für den Teddy und 3,- Euro für das Geschenkpapier zusammen... Schön wär's.



## Sondernummern

**Synchronisation**

- Allgemein
- Adresse
- Artikel
- Hersteller
- Hersteller
- Hersteller Sprache
- Kategorien
- Vorgang
- Vorgang
- Vorgangposition
- Sondernummer

**besondere Artikelnummern** OrderID für Vorschaudaten 2c10a98349fc432fb3aec895657411d3 - 10000 - Peter Lustig

Besondere Artikelnummern sind Artikelnummern, die bei einem Vorgang zusätzlich hinzugefügt werden. Das kann ein Frachtartikel sein oder der Mindestmengenzuschlag oder ein Textartikel mit zusätzlichen Informationen

Artikelnummer	Menge	Preis
1 if(o.order_shipping_total=0,'FRAC	1	order.order_shipping_total
2		
3		
4		

Vorgabe:  
Artikelnummer: if(order.order\_shipping\_total=0,'FRACHTFREIARTNR','FRACHT')  
Menge: 1  
Preis: order.order\_shipping\_total

Sondernummern sind beispielsweise die Frachtkosten.

Diese stehen im Shop nicht als Vorgangposition sondern sind dem Vorgang untergeordnet.  
Diese Sonderartikelnummern können hier hinterlegt werden.

Unserer Vorgabe steht unterhalb der Feldeingaben und können normalerweise direkt kopiert werden.

Außer den Frachtkosten sind für einen Standardbetrieb keine weiteren Sonderartikelnummern zu definieren.

Sonderartikelnummern können aber auch Artikel sein, die der Kunde so gar nicht bestellt hat aber als Hinweis dem Vorgang hinzugefügt wird. Beispielsweise: Gesamtkatalog – Artikelnummer „123556“ hinzufügen oder eine Artikelnummer, die einen Floskeltext beinhaltet: „Wir haben Betriebsferien vom 23.12. bis 4.1.“ o.ä.

## Und jetzt wird es MAGISCH !

Sie haben im Shop Artikel mit 7% MwSt und mit 19% MwSt ? Wussten Sie: Auch die Versandkosten werden anteilig mit 7% und 19% versteuert? Echt jetzt? Ja – ist so.

Um das abzugreifen brauchen wir im büro+ 2 Artikel, deren Art idealerweise „FRACHTARTIKEL“ ist. FRACHT7 und FRACHT19 und möglicherweise noch FRACHTFREI

Tricky: Die Frachtbeträge stehen im Shop gerundet auf 7 Nachkommastellen.

Nicht immer kommt bei der Rundung auf 2 Nachkommastellen genau der Betrag raus, der auch als Summe der Frachtkosten ausgewiesen ist.

Daher: Frachtkosten zu 19% → Runden auf 2 Stellen

Wenn zusätzlich noch Frachtkosten zu 7% drauf sind: Gesamtbetrag – 19% Betrag.

**Zuweisung:**

Zeile 1: (Hier wird die Fracht für 19% berücksichtigt)

**Artikelnummer:**

```
if(CS_JSON_GetDoubleValue ("calculatedTaxes[0].taxRate",order.order_shipping_costs)=19,"FRACHT19",
if(CS_JSON_GetDoubleValue ("calculatedTaxes[1].taxRate",order.order_shipping_costs)=19,"FRACHT19",
if(CS_JSON_GetDoubleValue ("calculatedTaxes[2].taxRate",order.order_shipping_costs)=19,"FRACHT19",
"")))
```

**Menge:** 1

**Preis:**

```
if(CS_JSON_GetDoubleValue("calculatedTaxes[0].taxRate",order.order_shipping_costs)=19,round(CS_JSON_
GetDoubleValue ("calculatedTaxes[0].price",order.order_shipping_costs),2),
if(CS_JSON_GetDoubleValue("calculatedTaxes[1].taxRate",order.order_shipping_costs)=19,round(CS_JSON_
GetDoubleValue ("calculatedTaxes[1].price",order.order_shipping_costs),2),
if(CS_JSON_GetDoubleValue("calculatedTaxes[2].taxRate",order.order_shipping_costs)=19,round(CS_JSON_
GetDoubleValue ("calculatedTaxes[2].price",order.order_shipping_costs),2),
0)))
```

Zeile 2: (Hier wird die Fracht für 7% berücksichtigt)

**Artikelnummer:**

```
if(CS_JSON_GetDoubleValue ("calculatedTaxes[0].taxRate",order.order_shipping_costs)=7,"FRACHT7",
if(CS_JSON_GetDoubleValue ("calculatedTaxes[1].taxRate",order.order_shipping_costs)=7,"FRACHT7",
if(CS_JSON_GetDoubleValue ("calculatedTaxes[2].taxRate",order.order_shipping_costs)=7,"FRACHT7",
"")))
```

**Menge:** 1

**Preis:**

```
if(CS_JSON_GetDoubleValue
("calculatedTaxes[0].taxRate",order.order_shipping_costs)=19,CS_JSON_GetDoubleValue
("totalPrice",order.order_shipping_costs) - round(CS_JSON_GetDoubleValue
("calculatedTaxes[0].price",order.order_shipping_costs),2),
if(CS_JSON_GetDoubleValue
("calculatedTaxes[1].taxRate",order.order_shipping_costs)=19,CS_JSON_GetDoubleValue
("totalPrice",order.order_shipping_costs) - round(CS_JSON_GetDoubleValue
("calculatedTaxes[1].price",order.order_shipping_costs),2),
if(CS_JSON_GetDoubleValue
("calculatedTaxes[2].taxRate",order.order_shipping_costs)=19,CS_JSON_GetDoubleValue
("totalPrice",order.order_shipping_costs) - round(CS_JSON_GetDoubleValue
("calculatedTaxes[2].price",order.order_shipping_costs),2),
if(CS_JSON_GetDoubleValue
("calculatedTaxes[0].taxRate",order.order_shipping_costs)=7,round(CS_JSON_GetDoubleValue
("calculatedTaxes[0].price",order.order_shipping_costs),2),
if(CS_JSON_GetDoubleValue
("calculatedTaxes[1].taxRate",order.order_shipping_costs)=7,round(CS_JSON_GetDoubleValue
("calculatedTaxes[1].price",order.order_shipping_costs),2),
if(CS_JSON_GetDoubleValue
("calculatedTaxes[2].taxRate",order.order_shipping_costs)=7,round(CS_JSON_GetDoubleValue
("calculatedTaxes[2].price",order.order_shipping_costs),2),
0))))))
```



Zeile 3: (Falls Sie für ‚Frachtfrei‘ eine eigene Artikelnummer haben)

**Artikelnummer:**

```
if(CS_JSON_GetDoubleValue ("calculatedTaxes[0].taxRate",order.order_shipping_costs)<>7 AND  
CS_JSON_GetDoubleValue ("calculatedTaxes[0].taxRate",order.order_shipping_costs)<>19 , "FRACHTFREI")
```

**Menge: 1**

**Preis: 0**

Damit auch Rabatte bei Positionen korrekt berücksichtigt werden können lautet die Formel bei Vorgangposition → Zielfeld: ARTNR wie folgt:

```
if(CS_JSON_GetStringValue ("discountId",orderlineitem.orderlineitem_payload )<>"!NV!",  
if(CS_JSON_GetDoubleValue  
("calculatedTaxes[0].taxRate",orderlineitem.orderlineitem_price )=7,"RABATT7","RABATT"),  
CS_JSON_GetStringValue ("productNumber", orderlineitem.orderlineitem_payload)  
)
```

Wenn bei der Bestellposition der JSON Wert „discountId“ vorhanden ist, dann prüfe: Ist die Positionszeile mit 7% MwSt, dann nimm RABATT7 als Artikelnummer, ansonsten RABATT. Ist der JSON Wert „discountId“ gar nicht vorhanden, dann nimm den Wert: productNumber



## Status

**Status**

OrderID für Vorschaudaten: 4affcc14ccb347a1affbceef31249dc6 - 10001 - Shop Test

Status setzen

Priorität: 20

Status nur zwischen diesen Uhrzeiten prüfen: 01 Uhr bis 23 Uhr

Bedingung	nicht prüfen	nicht vorhanden	Vorschau
Vorgang	<input type="checkbox"/> NG.ART=Vorgangart:Bestellung_vom_Kunden,true,false	<input checked="" type="checkbox"/>	True
Vorgangarchiv	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	true
Versand	<input checked="" type="checkbox"/> Vorgangarten die zum Versanddatensatz führen	<input type="checkbox"/>	true
Versandarchiv	<input checked="" type="checkbox"/> Vorgangarten die zum Versandarchivdatensatz führen	<input type="checkbox"/>	true
offene Posten	<input checked="" type="checkbox"/> Vorgangarten die zum 'offene Posten' Datensatz führen	<input type="checkbox"/>	true
offene Postenarchiv	<input checked="" type="checkbox"/> Vorgangarten die zum 'offene PostenHistory' Datensatz führen	<input type="checkbox"/>	true

Gesamtbedingung:  true

Unsere Empfehlungen als Vorgabe:

Priorität: 20  
 Vorgang: if(VORGANG.ART=Vorgangart:Bestellung\_vom\_Kunden,true,false)  
 Vorgangarchiv: nicht vorhanden  
 Versand: nicht prüfen  
 Versandarchiv: nicht prüfen  
 offene Posten: nicht prüfen  
 offene Postenarchiv: nicht prüfen

Hier geht es um ein äußerst flexibles Konstrukt dem Kunden den Status seiner Bestellung mitzuteilen.

1. Schritt: „Status aktualisieren“ – Dann wird im Shop geprüft, welche Status es alles gibt.

3 unterschiedliche Status gibt es:

### **Bestellstatus:**

Hier wird dem Kunden mitgeteilt, was seine Bestellung aktuell macht.

Ist eine Bestellung neu im Shop aufgenommen worden, dann steht sie zunächst auf „offen“. Wenn die Bestellung mit ShopConnectFlex angeholt wurde wäre ein guter Status: „In Bearbeitung“ – und genau so steht es auch in unserer Empfehlung, wenn man den jeweiligen Status auswählt.

„In Bearbeitung“ ist eine Bestellung, wenn es

- in den aktiven Vorgängen eine „Bestellung vom Kunden“ oder eine „Vorkassebestellung vom Kunden“ gibt.
- Im Vorgangarchiv keinen Vorgang zu dieser Bestellung gibt
- Ob es im Versand, Versandarchiv, bei den Offenen Posten oder im „offene Posten Archiv“ irgend einen Hinweis auf diese Bestellung gibt ist egal – wird nicht geprüft.

Sind all diese Bedingungen erfüllt, dann übermittelt ShopConnectFlex: „Bestellung in Bearbeitung“. –> Sollte im Shop hinterlegt sein, dass beim Ändern eines Status eine Mail an den Kunden rausgeht, dann geht die in diesem Fall ebenfalls direkt aus dem Shop raus.



## Lieferstatus

Hier wird in erster Linie der Versand geprüft: Gibt es Infos im Versandarchiv – aber nicht mehr im Versand, dann ist die Ware „komplett ausgeliefert“ etc.

Einen Lieferstatus kann man nur sinnvoll in den Shop übermitteln, wenn auch Informationen im Versand / Versandarchiv vorhanden sind – andernfalls kann ShopConnectFlex hier höchstens darauf zurückgreifen, dass es eine Rechnung im Archiv gibt – und das als Indiz dafür verwendet werden kann: „Komplett ausgeliefert“

Besonderheiten beim Lieferstatus:

Bedingung	nicht prüfen	nicht vorhanden	Vorschau
Vorgang	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	true
Vorgangarchiv	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Versand	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Vorgangarten die zum Versanddatensatz führen	true
Versandarchiv	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Vorgangarten die zum Versandarchivdatensatz führen	false
offene Posten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Vorgangarten die zum 'offene Posten' Datensatz führen	true
offene Postenarchiv	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Vorgangarten die zum 'offene PostenHistory' Datensatz führen	true
		Gesamtbedingung	false

Prüft man den Status „Versandt“ oder „Teilweise versandt“, dann kann man zusätzlich die Trackingnummern aus dem Versandarchiv von büro+ in den Shop übermitteln lassen. Der Kunde kann somit über sein Kundenbereich direkt das Versandtracking anschauen.

Im Büro+ müssen die Werte hier stehen – andere Felder werden und können nicht abgegriffen werden außer dieses eine spezielle Feld, das genau für die Trackingnummern vorgesehen sind:



## **Bezahlstatus**

Hier wird üblicherweise die Tabelle „Offene Posten“ oder „Offene Posten Archiv“ geprüft. Da die Webshop-Bestellnummer nicht direkt beim Offenen Posten steht bedarf es einen Umweg:

Schau im Versandarchiv nach einem Vorgang „Rechnung“ – hole dazu die Belegnummer und prüfe, ob es im „Offene Posten Archiv“ diese Belegnummer gibt.

Identisch wird auch beim Lieferstatus vorgegangen.

## **Hinweis allgemein:**

Den Status zusammenzustellen ist eine langwierige Angelegenheit – jedes mal, wenn geprüft wird, ob es neue Bestellungen gibt, dann wird auch geprüft, ob sich der Status einer Bestellung geändert hat.

Beim Bestellstatus macht das tagsüber sicherlich Sinn das immer zu prüfen, wenn der Versanddienstleister aber ohnehin nur zwischen 15 und 18 Uhr Pakete abholt, dann kann sich in der übrigen Tageszeit an dem Status nie was ändern – daher gibt es die Option eine Uhrzeit einzustellen, die genau diesen Status nur in der eingestellten Uhrzeit prüft.

Aus Erfahrung heraus ist es auch so, dass man – trotz der immensen Flexibilität hier – nicht immer einen finalen Status bilden kann – dann wird bis zum Nimmerleinstag geprüft, ob sich dieser Status nicht doch noch ändert lässt. Um solche „alten“ Statusprüfungen abzuhaken kann man unter „Wartung“ den Status von Bestellungen auch manuell setzen.

Shopware gestattet es nicht von jedem Status aus in jeden beliebigen anderen Status zu wechseln. Dann kommt hier eine klare Fehlermeldung, die es zu berücksichtigen gilt. Auch über das Backend vom Shop kann man nicht beliebige Statusänderungen durchführen.



### **Besonderheit bei Sprachen ab Shopware 6.4**

Wenn man die Erweiterung: Shopware Sprachpaket

The screenshot shows a card for the "Shopware Sprachpaket" extension. It has a blue switch icon that is greyed out, indicating it is inactive. The title "Shopware Sprachpaket (inaktiv)" is displayed, along with a descriptive text: "So einfach war der Language-Switch in Deinem Onlineshop noch nie. W...".

installiert hat, dann erhält man dutzende neue Sprachen im System angelegt.

Einstellungen → Shop → Sprachen

Einstellungen > Sprachen (30)				
	Name	Lokalisierung	ISO-Code	Erbt von
<input type="checkbox"/>	Español	Spanisch, Spanien	es-ES	-
<input type="checkbox"/>	English	Englisch, Vereinigtes Königreich	en-GB	-
<input type="checkbox"/>	Deutsch	Deutsch, Deutschland	de-DE	-
<input type="checkbox"/>	!한국어	Koreanisch, Republik Korea	ko-KR	-
<input type="checkbox"/>	!हिन्दी	Hindi, Indien	hi-IN	-
<input type="checkbox"/>	!Українська	Ukrainisch, Ukraine	uk-UA	-
<input type="checkbox"/>	!Русский	Russisch, Russische Föderation	ru-RU	-
<input type="checkbox"/>	!Български език	Bulgarisch, Bulgarien	bg-BG	-

Shopware hat es leider versäumt, dass man eine Sprache auf „inaktiv“ stellen kann – somit möchte ShopConnect zu ALLEN Sprachen die notwendige Feldzuweisung haben. Auch beim Übertragen eines Artikels werden alle Sprachen übertragen – auch wenn diese im Shop überhaupt nicht verwendet werden.

Setzen Sie VOR dem Namen einer Sprache ein Ausrufezeichen ! - das ist dann der Hinweis für ShopConnectFlex diese Sprache nicht zu berücksichtigen.

!Svenska



### Vorgang → Beleg als PDF hochladen (optionales Modul)

**Einstellungen für den PDF Belegupload**

Prinzip wie folgt:  
Es gibt einen Ordner, in dem alle Rechnungen, Lieferscheine, Gutschriften und Stomorechnungen als PDF gesammelt werden.  
Das System scannt nun alle Dateien in diesem Ordner durch und versucht eine Verbindung zu einer vorhandenen Shop Bestellung herzustellen.  
Alle Dateien, die zuweisbar sind werden zu der entsprechenden Bestellung im Shop hochgeladen. Im Anschluß wird diese Datei in den Archivordner verschoben.  
Alle Dateien, die nicht zugewiesen werden können, werden in einen anderen Archivordner verschoben.  
Somit ist der eigentliche Ordner nach einer Abarbeitung üblicherweise leer.

PDF Belegupload aktivieren

Ordner, in dem die PDF Dateien zu finden sind: C:\disks\fotos\Dokumente ...

Archivordner, in den die hochgeladenen PDF Dokumente verschoben werden: C:\disks\fotos\Dokumente\ArchivHochgeladen ...

Archivordner, in den die nicht zuweisbaren Belege verschoben werden: C:\disks\fotos\Dokumente\ArchivNichtHochgeladen ...

Setzen Sie jeweils den 'Regulären Ausdruck' um aus einem vorhandenen Dateinamen zu der Belegnummer zu kommen.  
Beispiel: Dateiname: 'Rechnung RE22-12345 für Kunde 10123.pdf' ergibt regulären Ausdruck: 'RE\d{2}\-\d{5}'  
Beispiel: Dateiname: 'Rechnung RE12345.pdf' ergibt regulären Ausdruck: 'RE\d{5}'  
Beispiel: Dateiname: 'Gutschrift GS2022-12345.pdf' ergibt regulären Ausdruck: 'GS\d{4}\-\d{5}'  
Geben Sie unsinnige Sachen ein, wenn es beispielsweise gar keine Gutschriftdateien gibt. Beispielsweise: GutschriftNichtVorhanden

Gutschrift RegEx Ausdruck: GS\d{8}

Lieferschein RegEx Ausdruck: LS\d{8}

Rechnung RegEx Ausdruck: RE\d{2}\-\d{5} (highlighted)

Musterdateiname: Rechnung RE22-12123 Kunde 10212.pdf

erkannte Belegnummer anhand des regulären Ausdrucks und des Musterdateinamens  
RE22-12123

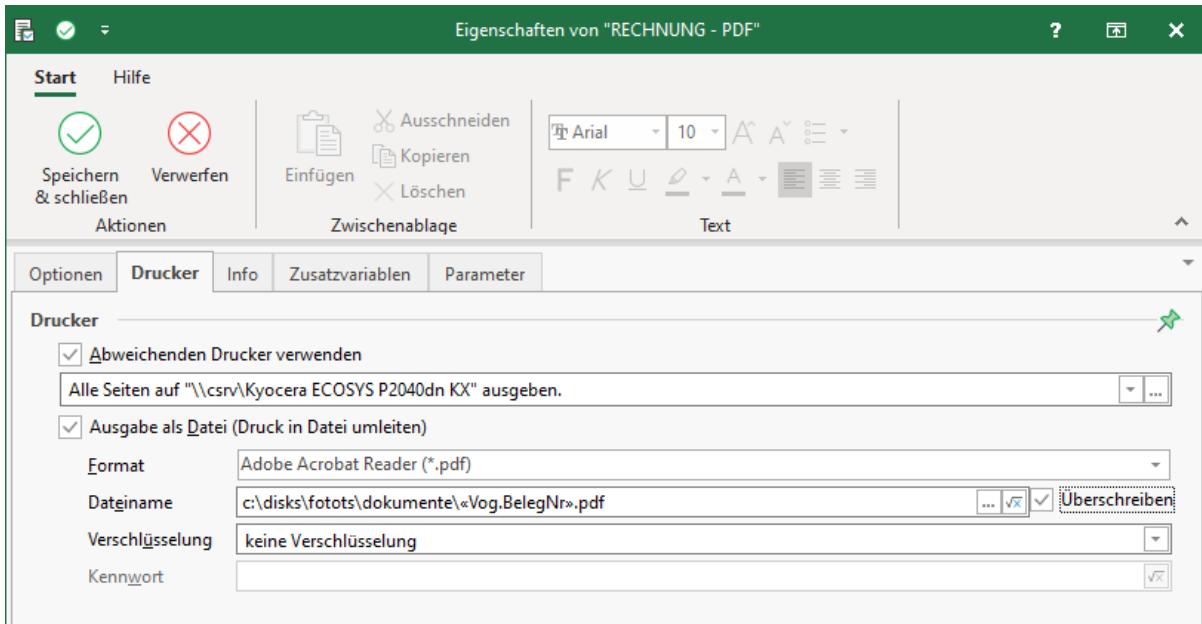
Mit diesen Einstellungen gibt es die Möglichkeit, dass der Endkunde in seinem Kundenportal die Rechnung / den Lieferschein als PDF Datei einsehen und laden kann.

PDF Dateien können ab der XL Version automatisch neben dem Mailversand oder dem Druck auch zusätzlich in einem Ordner abgelegt werden.

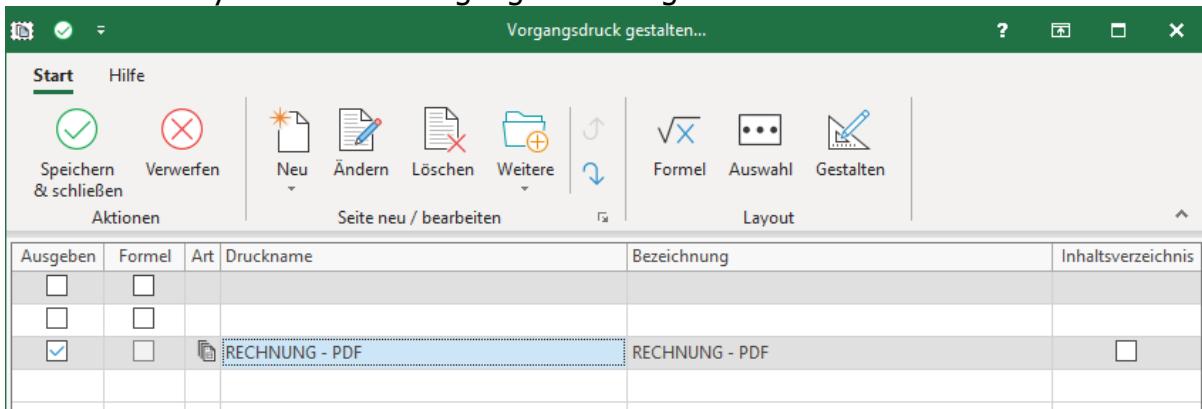
Ihr betreuender büro+ Partner hilft Ihnen sicherlich das entsprechend einzustellen. Hier einige Screenshots zu dem Thema:



Beim Druck eines Beleges ein neues Layout erstellen (oder kopieren) und dort den Drucker dahinter ändern:



Dieses Drucklayout dann im Vorgangsdruck angeben





Im Shopware Admin / Backend sind folgende Anpassungen notwendig:

The screenshot shows the Shopware Admin sidebar on the left and the main 'Einstellungen' (Settings) page on the right. Step 1 highlights the 'Einstellungen' button in the sidebar. Step 2 highlights the 'Shop' section in the main menu. Step 3 highlights the 'Dokumente' (Documents) tab in the main content area.

Einstellungen > Dokumente (4)

Dokument anlegen

Name	Typ	Zuweisung	
credit_note	Gutschrift	Global	...
delivery_note	Lieferschein	Global	...
invoice	Rechnung	Global	...
storno	Stornorechnung	Global	...

Ändern Sie beispielsweise 'invoice', in dem Sie auf die 3 Punkte klicken / bearbeiten



## Einstellungen

Name *	Geschäftslogo
<input type="text" value="invoice"/>	<input type="file"/> 
Dateinamen-Präfix	Dateinamen-Suffix
<input type="text" value="invoice_"/>	<input type="text"/>
Seitenausrichtung	Seitenformat
<input type="button" value="Portrait"/>	<input type="button" value="A4"/>
Positionen pro Seite	
<input type="text" value="10"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Kopfzeile anzeigen	
<input checked="" type="checkbox"/> Seitennummerierung anzeigen	
<input type="checkbox"/> Bestellpositionen nummerieren	
<input checked="" type="checkbox"/> Dokument in "Mein Konto" Bereich anzeigen	
<input type="checkbox"/> Hinweis "innergemeinschaftliche Lieferung" anzeigen	
<input checked="" type="checkbox"/> Fußzeile anzeigen	
<input checked="" type="checkbox"/> Bestellpositionen anzeigen	
<input checked="" type="checkbox"/> Preise anzeigen	
<input type="checkbox"/> Abweichende Lieferadresse anzeigen	

Setzen Sie den Haken: Dokument in „Mein Konto“ Bereich anzeigen.

ACHTUNG ! - ändern Sie auf keinen Fall den Namen des Dokumentes !

Hinweis: Das Dokument „Storno“ kann mit ShopConnectFlex nicht übertragen werden.



## Konfiguration → Einstellungen → Wartung

### **Zeiten**

**Zeiten**

**Synczeiten**  
Die Automatik von ShopConnect setzt diese Werte. Bitte ändern Sie nur in Ausnahmefällen die Zeiten!

	letzter erfolgreicher Sync	alles ab - unabhängig vom Änderungsdatum
Artikel	05.03.2021 08:40:27	<input type="checkbox"/> 01.01.2020 00:00:00
Artikelkategorien	05.03.2021 08:40:27	<input type="checkbox"/> 19.09.2020 00:00:00
Vorgangpositionen	06.03.2021 19:13:19	
Adressen (Down)	06.03.2021 19:13:19	

Manchmal ist es erforderlich die Zeiten, ab wann Datensätze zu synchronisieren sind anzupassen – das können Sie hier einstellen.

Wollen Sie alle Artikel / Artikelkategorien ab einem bestimmten Datum neu hochladen – auch wenn die sich nicht verändert haben, dann kann man den jeweiligen Haken setzen und das Datum einstellen.

Hinweis: Sobald der Artikelabgleich gestartet wurde wird der Haken automatisch wieder raus genommen – bricht man den Artikelabgleich ab, dann müsste der Haken abermals gesetzt werden.

### **Allgemein**

**Allgemein**

Gibt es im Shop Eigenschaften, die evtl. gar keinem Datensatz zugewiesen sind? [prüfen](#)

zu viele Bilder?  
Im ShopConnect haben die Bilder: 1,2,3,4,5,6 eine Zuweisung. Andere Bildzuweisungen gibt es im Shop auch nicht - alles OK. [löschen](#)

Zu viele Bilder? Hatte man bislang 6 Bilder im ShopConnect zugewiesen – nun aber



weniger oder hat man durch eine Migration aus einem Shopware 5 Shop viele Bilder bei einem Artikel, dann kann man das mit einem Klick korrigieren lassen.  
Alle Bilder mit einer Positionsnummer > als die maximale Anzahl an Bildern werden in der Zuweisungstabelle im Shopware Shop gelöscht.

### **Medien Warteschlange**

Medien Warteschlange Korrektur CSV Export der Tabelle

Hier können Sie einsehen, welche Medien Dateien zum Upload anstehen.  
die Daten können markiert - und dann gelöscht werden.

ID	BPID	TABLENAME	ZUWEISEN_ID
2430	531301	ARTIKEL	07afcfeb9725
2431	531301	ARTIKEL	07afcfeb9725
2432	531301	ARTIKEL	07afcfeb9725
2433	531301	ARTIKEL	07afcfeb9725
2434	531301	ARTIKEL	07afcfeb9725
2435	1504	HERSTELLER	07afcfeb9725
2436	693207	ARTIKEL	07afcfeb9725
2437	693207	ARTIKEL	07afcfeb9725
2438	693207	ARTIKEL	07afcfeb9725
2439	693207	ARTIKEL	07afcfeb9725
2440	693207	ARTIKEL	07afcfeb9725

Anzahl: 11

Der längste Uploadprozess entsteht durch Bilder, die in den Shop sollen.  
Damit die Artikel zügig online stehen werden alle Bilder in eine Warteschlange platziert – und das System arbeitet diese parallel zum Upload von Artikeln ab – so wie es dazu kommt.



Es gibt Fälle, wo es niemals möglich ist eine Bilddatei in den Shop zu übertragen – weil diese im büro+ doch nicht vorhanden ist – weil diese defekt ist oder ähnliches. Dann wird immer und immer wieder versucht diese Bilder in den Shop zu übertragen, was letztendlich aber niemals funktionieren wird.

Die Medienwarteschlange kann hier bearbeitet werden und einzelne Medien – oder alle können aus der Warteschlange entfernt werden.

### ***Bestellposition Korrektur***

A screenshot of a software interface titled 'Programmeinstellungen' (Program Settings). On the left, a sidebar under 'Wartung' (Maintenance) lists several options: Zeiten, Medien Wartheschlange, Bst.Position Korrektur (which is selected and highlighted in yellow), SonderArtNr Korrektur, büro+ Speedtest, MySQL Speedtest, FBSql, and MySQL. The main panel is titled 'Positionen korrigieren' (Correct Positions) and contains a message: 'Hier können Sie einsehen, welche Vorgangspositionen noch einzulesen sind, bzw. welche bereits eingelesen wurden. Die Zeilen können markiert – und dann als „abgeholt“ bzw. „zur erneuten Abholung“ markiert werden.' Below this message are two buttons: 'zeige alle Positionen, die noch einzulesen sind' (show all positions to be read) and 'zeige alle Positionen, die bereits eingelesen sind' (show all positions already read). At the bottom of the main panel, there are buttons for 'Bestellposition als eingelesen markieren' (mark order position as read) and 'ausgewählte Zeilen' (selected rows). The bottom navigation bar includes links for 'Datenbankzugriff' (Database Access), 'Synchronisation' (Synchronization), and 'Wartung' (Maintenance), with 'Wartung' being the active tab.

Hier stehen alle Positionen, die noch nicht aus dem Shop abgeholt wurden. Sind da Positionen drin, die niemals mehr abgeholt werden können, dann können die als „bereits abgeholt“ markiert werden.

Ebenso können Sie hier alle Positionen anzeigen lassen, die bereits eingeladen wurden – und mit einem Klick veranlassen, dass diese Positionen nochmals eingelesen werden sollen – ideal für Testzwecke.



## Sonderartikelnummer Korrektur

Programmeinstellungen	
<b>Wartung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Zeiten</li> <li><input type="checkbox"/> Medien Warteschlange</li> <li><input type="checkbox"/> Bst. Position Korrektur</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> SonderArtNr Korrektur</li> <li><input type="checkbox"/> büro+ Speedtest</li> <li><input type="checkbox"/> MySQL Speedtest</li> <li><input type="checkbox"/> FBSql</li> <li><input type="checkbox"/> MySQL</li> </ul>	<p><b>Sonderartikelnummern korrigieren</b></p> <p>Hier können Sie einsehen, welche Sonderartikelnummern noch einzulesen sind, bzw. welche bereits eingelesen wurden. Bei markierten Vorgängen werden die Sonderartikelnummern entweder nochmals hinzufügt - oder aber als bereits hinzugefügt markiert.</p> <p><a href="#">zeige alle Vorgänge, zu denen die SondArtNr noch einzulesen sind</a>    <a href="#">zeige alle Vorgänge, zu denen die SondArtNr bereits eingelesen sind</a></p>

Wie bei den Bestellpositionen können Sie hier Einblick nehmen in die Sonderartikelnummern, die bereits eingelesen wurden – oder noch eingelesen werden.

## Varianten Warteschlange

Sollte es den Fall geben, dass ein „Vaterartikel / Hauptartikel“ nicht den Haken hat: Im Webshop bereitstellen – oder dieser Vaterartikel in der büro+ Datenbankdatei nach einem Variantenartikel kommt, dann wird der Zuweisung des Variantenartikels zu seinem Vaterartikel im Shop zurückgestellt – und immer und immer wieder gesucht, ob der Vaterartikel nicht doch mittlerweile im Shop ist und zugewiesen. Hier kann nichts korrigiert werden – das ist nur als Hinweis zu sehen. Sollte es hier Einträge geben achten Sie darauf, dass der entsprechende Artikel der erwähnt wird im Büro+ auch den Haken hat: Im Webshop bereitstellen.

## Zubehör Warteschlange

Ähnlich zu sehen wie die Variantenwarteschlange:

Beispiel: Beim Artikel „Notebook“ ist als Zubehör eine „Tasche“ hinterlegt. Wenn nun der Notebook in den Shop übertragen wird, dann versucht das System die „Tasche“ als Zubehör zuzuweisen – die Tasche selbst kommt aber vielleicht erst viel später in den Shop oder hat evtl. Den Haken „Im Webshop bereitstellen“ gar nicht gesetzt. Dann kann hier das Zubehör niemals zugewiesen werden – wohl aber „abgehakt“ werden.



## ***Status***

Statuskorrektur				
	Bestellstatus		Lieferstatus	Bezahlstatus
	4AFFCC14CBB347A1AFFBCEEF31249DC6			
Abgebrochen	ID	Bestellnummer	Bestellstatus	Bestelldatum
Abschlossen - FINAL In Bearbeitung	4AFFCC14CBB347A1AFFBCEEF31... AF9134AF9E1044B883B96CB17A8... B5711963DE1444C8E2AEEC61D0... 35AE40BB35BC4BE2A687C735CD...	10001 10002 10003 10004	In Bearbeitung In Bearbeitung In Bearbeitung In Bearbeitung	15.06.2020 07:21:20 23.06.2020 06:34:51 23.06.2020 07:19:40 05.07.2020 16:33:12
Offen				

Wie im Abschnitt zum Vorgangstatus bereits geschrieben können hier die Status einer einzelnen Bestellung direkt gesetzt werden. Ist ein Status als „Final“ hinterlegt, dann wird die Bestellung hier nicht mehr angezeigt, sobald deren Status „final“ ist.

*Büro + Speedtest*

**büro+ / erp complete Speedtest**

Hier haben Sie die Möglichkeit einen Geschwindigkeitstest zu der büro+ Datenbank zu machen.  
 Es ist normal, dass die Geschwindigkeit nicht immer 100%ig identisch ist aber eine grobe Einschätzung können Sie hier schon erkennen.  
 In der büro+ Datenbank werden neue Artikeldatensätze angelegt und diese gleich wieder gelöscht.

Anzahl Testdatensätze	500	<input checked="" type="button"/> Test starten	<input type="button"/> Abbruch
-----------------------	-----	--	--------------------------------

Referenzgeschwindigkeiten:  
 Büro+ Version 6201  
 AMD Ryzen 7, 4800H, 16GB, lok. BPServer, NVMe HDD, 250 Artikel: 8224ms  
 AMD Ryzen 7, 4800H, 16GB, lok. BPServer, NVMe HDD, 500 Artikel: 17202ms

Keine besonders wichtige Funktion – nur damit Sie einschätzen können, wie schnell oder langsam Ihr büro+ im Gegensatz zu unserem ist.

Leider wird büro+ mit jeder neuen Version immer langsamer...



## Büro+ Tabellen

**Programmeinstellungen**

**Wartung**

- ⌚ Zeiten
- ✖ Allgemein
- 🌐 Medien Warteschlange
- 📌 Bst.Position Korrektur
- 🔎 SonderArtNr Korrektur
- ☒ Varianten Warteschl.
- 📎 Zubehör Warteschl.
- 💻 Status
- 📅 FBSql
- MYSQL
- büro+ Tabellen**
- 🔗 büro+ Speedtest
- ✳ MySQL Speedtest

**büro+ / erp complete Tabellen, Felder und Indizes**

Tabellen | Html zu RTF | Korrekturen

145 Tabellen im büro+:  
Artikel - Artikel

1118 Felder in der Tabelle: Artikel (344 Datensätze) | < | < | 1 / 344 | > | > | AbwAusStSchl

Name	Beschreibung	Typ
AbwAusStSchl	Abweichende Auslands-Steuerschlüsse	WIDESTRING
AbwAusStSchlKz	Abweichende Auslands-Steuerschlüssel Kennzeichen	BOOLEAN
AdrSpezMinVk	Adressspezifischer mind. Vk-Preis	FLOAT
AdrSpezRabSz	Adressspezifischer Rabattsatz (in %)	FLOAT
AdrSpezRohBet	Adressspezifischer Roherlösbetrag	FLOAT
AdrSpezRohEk	Adressspezifischer Roherlös Ek	FLOAT

Indizes in der Tabelle

Name	Beschreibung	Feldname	F
MFS	Mehrachsensuche		

Ein Datenbankbrowser für die Büro+ Tabellen. Hier können Sie auf die einzelnen Datensätze zugreifen und mit den Pfeilbuttons die Datensätze durchwechseln. Wenn Sie im Feld ArtNr beispielsweise stehen wird rechts oben die jeweilige Artikelnummer angezeigt. Insbesondere zur Gegenprüfung, ob die über den DBManager gesetzten Indizes richtig sind ist diese Funktion nützlich.

## HTML zu RTF

**büro+ / erp complete Tabellen, Felder und Indizes**

Tabellen | **Html zu RTF** | Korrekturen

Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit vorhandene Artikeltexte aus Artikelbezeichnungen, die dort als HTML Quellcode hinterlegt sind in RTF umzuwandeln.

**Quelfeld (HTML Quellcode): ARTIKEL**

**Zielfeld (RTF Text) Artikel**

Damit das Konvertieren funktioniert benötigt es das kostenlose Programm 'pandoc.exe', welches im Ordner 'c:\temp' vorhanden sein muss.  
Gibt es den Ordner 'c:\temp' nicht, dann muss er angelegt werden.  
Gibt es dort die Datei pandoc.exe nicht, dann kann man sie hier kostenlos laden und in den Ordner kopieren:

<https://www.compusoft-fn.de/Dateien/V5/Pandoc/pandoc.exe>

Sie haben HTML Quellcode in einigen Textfeldern im büro+. Machbar, aber unleserlich. Mit dieser Funktion können Sie den HTML Quellcode umwandeln lassen in RTF – das wird dann in einem anderen Datenfeld im büro+ gespeichert. It's magic.



## Korrekturen

Eine Besonderheit und ein Fehler im Büro+, den es schon seit Anbeginn gibt:

Wandelt man einen Standardartikel nachträglich zu einem Variantenartikel um und weißt diesem einen Vaterartikel zu, dann wird beim Variantenartikel nicht die Ausprägung im Klartext in der Datenbank hinterlegt. Dass es hier bei dem Artikel um ein „grünes“ -shirt handelt wird eingetragen, dass es den aber in unterschiedlichen „Farben“ gibt – das wird zwar im Büro+ angezeigt – steht so aber nicht in der Datenbank drin. Diese Funktion hier korrigiert das Problem. Bei neu angelegten Variantenartikel passiert dieses Konstrukt ohnehin nicht.

## FBSQL

Hier können Sie Einblick in die ShopConnectFlex eigene Datenbankdatei bekommen.

### **MySQL – das integrierte PHPMyAdmin**

Hier haben Sie die Möglichkeit direkt in die Datenbank von Shopware zu schauen.

Und wenn Sie schon mal mit PHP MyAdmin einen Blick in die Shopware Datenbank geworfen haben, dann haben Sie sicherlich bemerkt, dass Shopware neuerdings mit Sonderzeichen arbeitet... Überall, wo ID's – also eindeutige Datensatzzähler gearbeitet wird verwendet Shopware sogenannte GUID Werte. Das sind wirklich weltweit einmalige 32 Zeichen lange Buchstaben und Zahlenkombinationen. Eigentlich eine tolle Sache mit vielen Vorteilen gegenüber den ID's, die in Shopware 5 verwendet wurden.

ABER:

Bildlich gesprochen komprimiert (zippt) Shopware diese 32 Zeichen und erreicht es somit, dass man es mit nur 16 Zeichen Länge in der Datenbank als „Binärwert“ speichert. Das spart etwas Datenbankspeicher ein – macht die Felder aber komplett unlesbar.



	<input type="checkbox"/> id	<input type="checkbox"/> version_id	<input type="checkbox"/> auto_increment	<input type="checkbox"/> product_number	<input type="checkbox"/>
1	<input type="checkbox"/> Té—%Foe→°□	<input type="checkbox"/> @��jK��4K��,4%		803	WT-1000100
2	<input type="checkbox"/> T��—%Foe→°□	<input type="checkbox"/> @��jK��4K��,4%		947	A-TSHIRT
3	<input type="checkbox"/> T��—%Foe→°□	<input type="checkbox"/> @��jK��4K��,4%		948	BH_TSHIRT
4	<input type="checkbox"/> T��—%Foe→°□	<input type="checkbox"/> @��jK��4K��,4%		807	WT-1000103

Mal eben schnell eine SQL Abfrage machen – Pustekuchen.

Daher haben wir „Views“ hier vorgesehen. Suchen Sie sich eine Tabelle aus – beispielsweise ‚product‘ – also die Tabelle, in der alle Produkte stehen.

Klicken Sie auf „View erzeugen“ und eine neue „Tabelle“ mit dem Namen PRODUCT\_CSVVIEW wird erzeugt. Wenn Sie nun diese anschauen, dann sind nicht nur die Datenbankfelder alphabetisch sortiert sondern auch lesbar – it's magic.

### ***Shopadresse wurde einer falschen büro+ Adresse zugewiesen – was kann man tun?***

Programmeinstellungen

Wartung

- Zeiten
- Allgemein
- Medien Warteschlange
- Bst.Position Korrektur
- SonderArtNr Korrektur
- Varianten Warteschl.
- Zubehör Warteschl.
- Status
- FBSql
- MySQL**
- büro+ Tabellen
- büro+ Speedtest
- MySQL Speedtest
- Tests

MySQL Tabellen

MySQL Tabellen My SQL Statement DB Info suchen

Export Ordner für CSV Dateien  
c:\temp\

Tabelle exportieren Limit 10 Start bei 0 Vorschau View erzeugen View lösen

Select \* from 'CS\_SC6' limit 10;

SQL Query:

Datensatz l  sen funktioniert nur in ausgewählten Tabellen!

CS\_SC6: 10/106 Datensätze

csid(STRING 32)	swtable(STRING 50)	swid(STRING 32)	bptable(STRING 50)	bpid(INT32)
03785cf2ad0c4a6196193...	orderlineitem	24159c0c1bf414585716a...	VORGANGPOSITION	14060
034c1114ea642c3be1371...	sonderantr_order	018a975eb80973d888124...	VORGANG	0
059821ea1f94349c953620...	order	38305c5292143209e660e...	VORGANG	1776
07dfef8332ce345daaa1ee9...	order	278483745252343ab2d1b...	VORGANG	1766
0e88451eb3554d9709e6e93...	orderlineitem	01fb68e5f2431091842...	VORGANGPOSITION	13690
03110bd6754a3998756b5...	orderlineitem	7b01596ba194461a854e...	VORGANGPOSITION	13746
09841e189343399e4322...	orderlineitem	a90ca55e6d414047baa36...	VORGANGPOSITION	13722
12267a287924996366bf...	order	018a9e19b9fc723daa49c8...	VORGANG	1769
127412e6d4634ab5b3938...	orderlineitem	9c7553e596499397a5f...	VORGANGPOSITION	13658
1523a498e83d477da176...	orderlineitem	019140ebb40b7096934d2...	VORGANGPOSITION	13852

Öffnen Sie die MySQL Datenbanktabelle CS\_SC6

Es wird nun ein Button aktiv mit einem Personen-Symbol.

→ Klick!



MySQL Tabellen My MySQL Statement DB Info suchen

Export Ordner für CSV Dateien  
c:\temp\

Tabelle exportieren Limit 10 Start bei 0 alle View erzeugen View löschen

Vorschau

SQL Query:

```
SELECT
    'CS_SC6' AS csid,
    'CS_SC6' AS reference,
    'customer'.first_name AS Vorname,
    'customer'.last_name AS Nachname,
```

Datensatz löschen funktioniert nur in ausgewählten Tabellen!

CS_SC6: 3 / 106 Datensätze					
	csid(STRING 32)	BPAdrNr(STRING)	Vorname(STRING)	Nachname(STRING)	eMail(STR
▼	7b5110a5f085417ea2a057...	BPADRN:10018	Peter56123Kustig56	Kustig56	peterlustig...
▶	c4c6a9ea2df246959f7589f...	BPADRN:10021	Vorname_55123NAchnam...	NAchname_55	Vorname55...
	3138b3ec9a9e422faefabb...	BPADRN:10022	Vorname 1123Nachname ...	Nachname 1	Adresse@...

In der Liste unten erscheinen nun die Zuweisungen. Der User aus dem Shop mit der Info, welcher büro+ Adressnummer der zugewiesen ist. Die Sortierung in der Liste ist: Die letzte Zuweisung zuerst.

Markieren Sie die Zuweisung unten und klicken dann auf das Mülleimer-Symbol. Das hebt die Zuweisung wieder auf. Im Hintergrund passiert da noch etliches mehr, als nur diese eine Zeile aus der Datenbank zu löschen – daher bitte nicht irgend was manuell versuchen! User zu Ansprechpartner und alle Adressen des Users zu den Anschriften im büro+ werden als Verlinkung aufgehoben.

Beim nächsten Abholen der Bestellungen kommt dann wie gehabt die Adresse als neue Adresse rein – mit oder ohne Dublettenprüfung.

Zurück zum Hauptbildschirm – wir sind mit den Einstellungen durch.



# Voraussetzungen prüfen

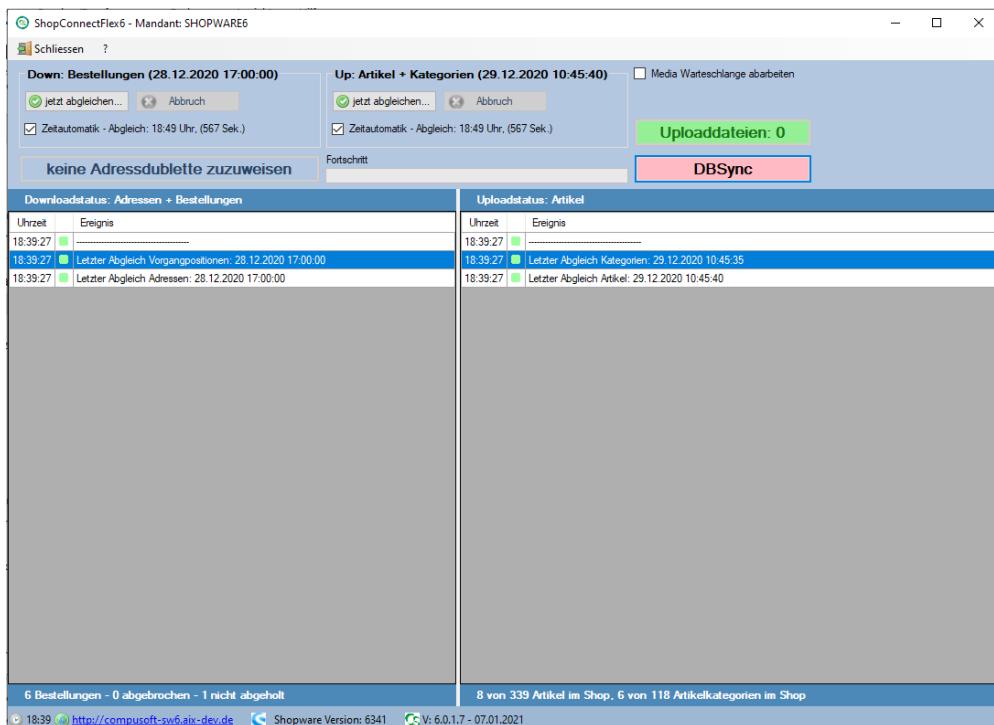
Konfiguration → Voraussetzungen prüfen

Voraussetzungen prüfen		
	Zielabelle	Ereignis
	Allgemein	Eine Crypto-ID wurde gefunden.
	Allgemein	Eine Hauptsprache-ID wurde gefunden.
	Shopsprachen	Es konnten insgesamt: 2 Sprachen aus dem Shop eingelesen werden.
	BPFelder	Die Liste der büro+ Felder scheint korrekt eingelesen worden zu sein
	API Zugriff	Ein API Access-Token konnte vom Shopsystem erhalten werden - alles in Ordnung.
	Uhrzeit	Die Uhrzeit dieses Rechners stimmt mit der Serveruhrzeit überein (0 Sekunden Abweichung)
	Übersetzungen	alle relevanten Übersetzungsfelder haben Feldzuweisungen - sollte passen.
	Shopwareversion	Shopware Version: 6320 wurde erkannt.
	Shopwareversion	Die gefundene Shopwareversion ist für dieses ShopConnect passend.
	Feldlisten	Feldliste bei 'Vorgang' wurde noch nicht für diese Shopware Version eingelesen. In die Feldzuweisung gehen und links oben die Pfeile klicken!
	Feldlisten	Feldliste bei 'Artikel --> Upload Sprache' wurde noch nicht für diese Shopware Version eingelesen. In die Feldzuweisung gehen und links oben die Pfeile klicken!
	Feldlisten	Feldliste bei 'Hersteller --> Upload Sprache' wurde noch nicht für diese Shopware Version eingelesen. In die Feldzuweisung gehen und links oben die Pfeile klicken!
	Feldlisten	Feldliste bei 'Vorgangposition' wurde noch nicht für diese Shopware Version eingelesen. In die Feldzuweisung gehen und links oben die Pfeile klicken!
	Feldlisten	Feldliste bei 'Hersteller --> Upload' wurde noch nicht für diese Shopware Version eingelesen. In die Feldzuweisung gehen und links oben die Pfeile klicken!
	Feldlisten	Feldliste bei 'Artikel --> Upload' wurde noch nicht für diese Shopware Version eingelesen. In die Feldzuweisung gehen und links oben die Pfeile klicken!
	Feldlisten	Feldliste bei 'Kategorie --> Upload Sprache' wurde noch nicht für diese Shopware Version eingelesen. In die Feldzuweisung gehen und links oben die Pfeile klicken!
	Feldlisten	Feldliste bei 'Kategorie --> Upload' wurde noch nicht für diese Shopware Version eingelesen. In die Feldzuweisung gehen und links oben die Pfeile klicken!
	Feldlisten	Feldliste bei 'Adresse --> Shopware to büro+' wurde noch nicht für diese Shopware Version eingelesen. In die Feldzuweisung gehen und links oben die Pfeile klicken!
	Feldzuweisungen	Alle Feldzuweisungen sind wohl in Ordnung.
	Shopadressen	Es wurden: 4 Kundenadressen im Shop gefunden - alles in Ordnung.

Ob die Einstellungen korrekt durchgeführt wird zeigt die Funktion „Voraussetzungen prüfen“ – alles grün? - Dann kann es losgehen mit dem Abgleich. Etwas rot? Dann korrigieren und zurück zu den Einstellungen.



## Abgleichen



### **Linke Hälfte:** Bestellungen werden abgeholt

Wenn es möglicherweise Adressdubletten gibt, die zuzuweisen sind, dann ändert sich der Button: „Keine Adressdubletten zuzuweisen“

### **Rechte Hälfte:** Artikel und Artikelkategorien werden in den Shop synchronisiert.

**Uploaddateien** – das ist ebenfalls ein Button – wenn hier eine Zahl > 0 steht, dann sind noch Bilder in den Shop zu laden. Klicken Sie auf den Button und in einem sep. Fenster werden die Medien aufgelistet.

Nur wenn der Haken gesetzt ist: **Medien Warteschlange** abarbeiten, dann werden auch tatsächlich Bilder in den Shop synchronisiert.

**Zeitautomatik** – funktioniert, wenn der Haken gesetzt ist.

### **DBSync:**

Mind. Einmal / Woche sollten Sie einen DBSync durchführen.

Artikel Abgleichen klicken und los geht es.



### Dubletten zuweisen

ShopConnectFlex kann Kunden aus dem Shop zu einer Adresse im büro+ kombinieren. Dazu wird die Dublettenprüfung angeschickt, die Bestandteil von büro+ ist. Es wird verglichen: Land, Stadt, Strasse – ist das identisch, geht ShopConnectFlex von einer Adressdublette aus.  
Wenn nun ein Ansprechpartner einer gefundenen Adressdublette die Mailadresse aus dem Shop hat, dann wird die Dublette automatisch zugewiesen. Passt keine Mailadresse muss der Anwender entscheiden.

Mit einem Klick auf den Button:  
erscheint dieses Fenster:

**1 Adressdublette gefunden**

Klicken Sie links die Shopadresse an, dann werden rechts alle möglichen büro+ Anschriften dazu eingeblendet.

Sie entscheiden nun:

Es ist eine komplett neue Anschrift – d.h. es handelt sich evtl. beim Besteller um einen Bewohner eines Mehrfamilienhauses, wo andere Bewohner des gleichen Hauses schon mal bestellt haben.

Oder

Es ist ein neuer Ansprechpartner, weil evtl. von der selben Firma 2 unterschiedliche Personen ein Konto im Webshop angelegt haben.

Besonderheit: Wenn Sie rechts oben auf das Compusoft Icon einen Doppelklick machen, dann könnten Sie alle links gefundenen Dubletten löschen – dann wird beim nächsten Bestellabgleich nochmals alle nicht eingelesenen Anschriften geprüft. Dieses „löschen“ ist für den normalen Betrieb unsinnig – mitunter für Tests aber hilfreich.



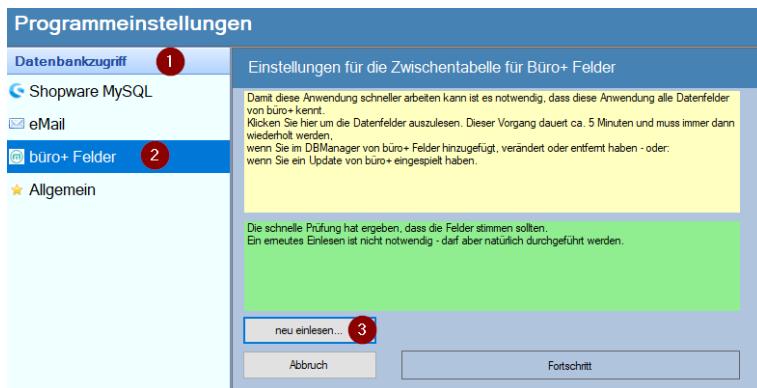
## Schritte, die zu tun sind bei einem Softwareupdate

Folgende Schritte sind zu tun, wenn Sie

- die verwendete Shopware Version aktualisieren
- das büro+ aktualisieren
- oder das ShopConnectFlex aktualisieren

Jede neue Version kann neue Felder mit sich bringen. Jede neue Version kann zusätzliche Funktionen mitbringen, die es bislang nicht gab. Daher ist es absolut notwendig nach der Aktualisierung einer obigen Version folgende Schritte zu tun.

### Büro+ Felder neu einlesen



überall da, wo man individuelle Feldlisten hat müssen diese neu eingelesen und geprüft werden:

Feldname	Feldtyp	Feldbeschreibung	Ziel
ABT	STRING	ABTEILUNG	AN
ABWARTDATGRP	INTEGER	GRUPPE FÜR A...	AD
AENDBZR	STRING	BENUTZER BEI ...	AN
AENDBZR	STRING	BENUTZER BEI ...	AN

Adresse → **Shopware to büro+** und gegebenenfalls Adresse **Upload**

Artikel → **Artikel** sowie **Artikel Sprache**

Hersteller → **Hersteller** sowie **Hersteller Sprache**

Kategorien → **Kategorien** sowie **Kategorien Sprache**

Vorgang → **Vorgang** und **Vorgangposition**

Im Anschluß daran müssen Sie im Hauptformular unter Einstellungen noch die „Voraussetzungen prüfen“ durchlaufen lassen.



## ShopConnectFlex automatisieren

ShopConnectFlex ist ein Programm und kein Dienst. Es arbeitet nur dann, wenn irgend jemand am Rechner, auf dem es installiert ist auch angemeldet ist.

Ist ShopConnectFlex auf einem Rechner installiert, der evtl. nicht im permanenten Zugriff steht, dann muss sichergestellt sein, dass nach einem Neustart des Rechners auch jemand angemeldet ist.

Ein automatisches Anmelden am Windows erledigt beispielsweise das Tool: Autologon von Sysinternals.

<https://learn.microsoft.com/de-de/sysinternals/downloads/autologon>

Zur Sicherheit kann und darf der Bildschirmschoner mit einem Kennwort zur Reaktivierung eingerichtet sein – aber ohne, dass jemand angemeldet ist kann ShopConnect nicht starten.

Damit sich das Arbeitsdatum von büro+ verstellt am nächsten Tag, damit auch eine Datensicherung der Daten von ShopConnectFlex gemacht werden kann, ist es absolut notwendig, dass ShopConnectFlex täglich neu gestartet wird.

Die richtigen Einstellungen im ShopConnectFlex sehen so aus:

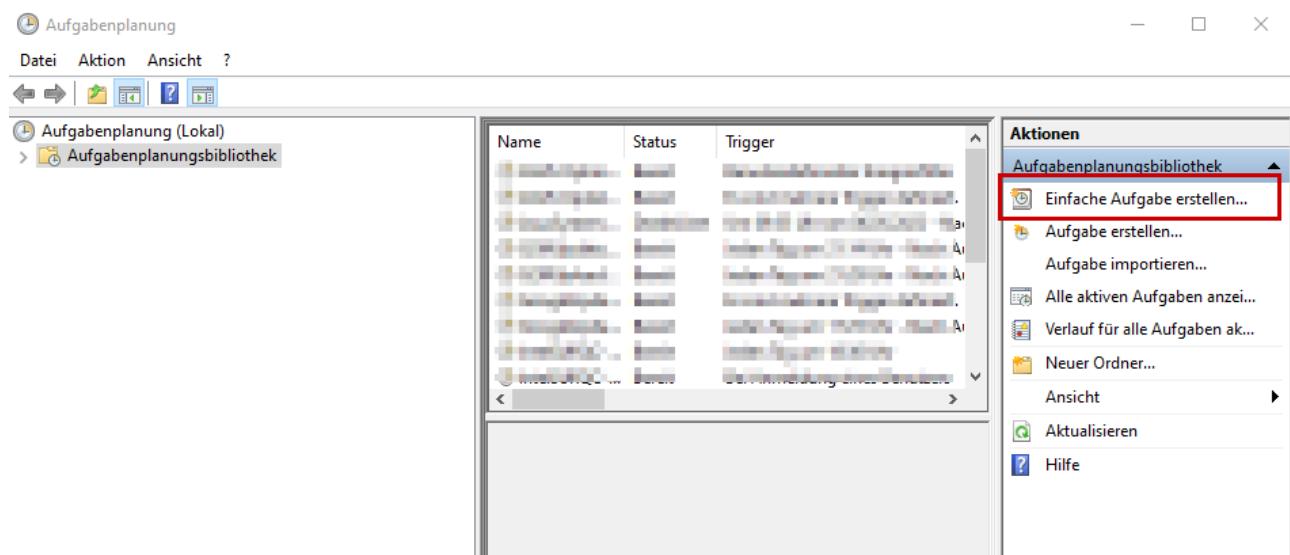
Wird das Programm gestartet, dann wird automatisch mit dem letzten gültigen Benutzername und seinem Kennwort eine Anmeldung am ShopConnectFlex durchgeführt. Zudem wird automatisch der Abgleich von Bestellungen / Artikeln aufgerufen. Dazu sollte oben (im Screenshot) auch eine Zeitspanne >0 eingestellt sein, damit die Automatik auch wirklich zyklisch Bestellungen abholt und Artikel synchronisiert.

Um 23 Uhr wird das Programm beendet – sobald es das System zu lässt und nicht gerade synchronisiert wird.



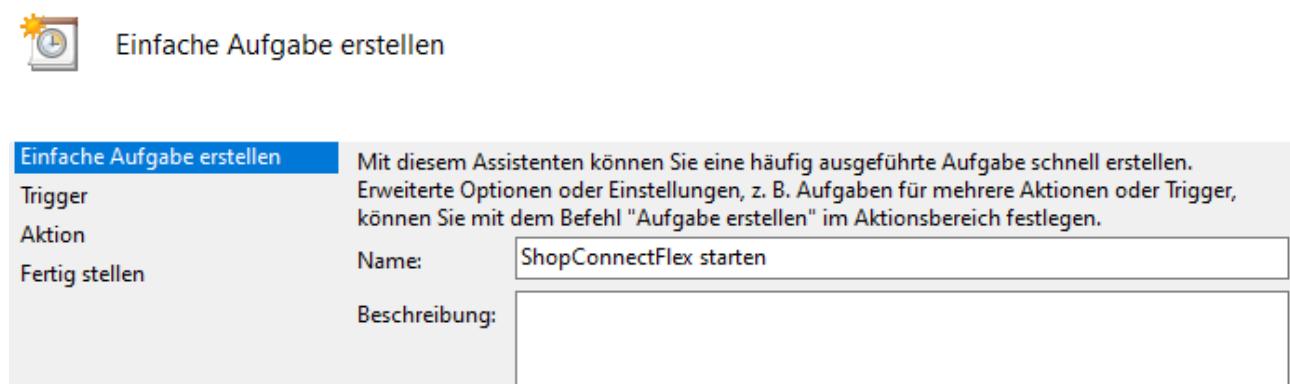
Doch wie erfolgt der automatische Start?  
→ Über die Aufgabenplanung vom Windows.

Windows Taste drücken, dann tippen: Aufgabenplanung



### Einfache Aufgabe erstellen

Assistent für das Erstellen einfacher Aufgaben





## täglich

Assistent für das Erstellen einfacher Aufgaben



Aufgabentrigger

Einfache Aufgabe erstellen	Wann soll die Aufgabe gestartet werden?
Trigger	<input checked="" type="radio"/> Täglich
Aktion	<input type="radio"/> Wöchentlich
Fertig stellen	<input type="radio"/> Monatlich
	<input type="radio"/> Einmal
	<input type="radio"/> Beim Start des Computers
	<input type="radio"/> Beim Anmelden
	<input type="radio"/> Bei Protokollierung eines bestimmten Ereignisses

Assistent für das Erstellen einfacher Aufgaben



Täglich

Einfache Aufgabe erstellen	Start: <input type="text"/> 05:00:00 <input type="button"/>	<input type="checkbox"/> Zeitzonenübergreifende Synch.
Trigger	<input checked="" type="radio"/> Täglich	
Aktion	Wiederholung alle: <input type="text"/> 1	Tag
Fertig stellen		

Hier beispielsweise täglich um 5 Uhr

## Ein Programm starten

Assistent für das Erstellen einfacher Aufgaben



Aktion

Einfache Aufgabe erstellen	Welche Aktion soll von der Aufgabe ausgeführt werden?
Trigger	<input checked="" type="radio"/> Programm starten
Täglich	<input type="radio"/> E-Mail senden (veraltet)
Aktion	<input type="radio"/> Meldung anzeigen (veraltet)
Fertig stellen	



## Assistent für das Erstellen einfacher Aufgaben



Programm starten

## Einfache Aufgabe erstellen

Trigger

Täglich

Aktion

Programm starten

Fertig stellen

Programm/Skript:

Durchsuchen...

Argumente hinzufügen (optional):

Starten in (optional):

&lt; Zurück

Weiter &gt;

Abbrechen

Geben Sie hier den Pfad zum ShopConnectFlex an. Üblicherweise liegt es unter <c:\programme> (x86)\ShopConnectFlex\ShopConnectFlex.exe

Hinweis: DBSYNC automatisieren !!!

Üblicherweise sollte 1x / Woche ein DBSYNC gemacht werden.

Wenn Sie in der Aufgabenplanung ein weiteres mal eine „einfache Aufgabe“ hinterlegen und die beispielsweise „ShopConnectFlex DBSync“ nennen, dann starten Sie diese immer Sonntags um 1:00 Uhr – bei Argument geben Sie an: /DBSYNC

Dann startet das ShopConnectFlex, macht den notwendigen DBSync und beendet sich danach wieder. Im Anschluss – um 5 Uhr startet es dann wieder wie gewohnt zur Synchronisation. Es gibt somit 2 „einfache Aufgaben“.



Assistent für das Erstellen einfacher Aufgaben

X



## Zusammenfassung

Einfache Aufgabe erstellen

Trigger	Name:	ShopConnectFlex starten
Täglich	Beschreibung:	
Aktion		
Programm starten		
<b>Fertig stellen</b>		

Trigger:	Täglich; Jeden Tag um 00:00:00
Aktion:	Programm starten; C:\Windows\Start\Programme\ShopConnectFlex\ShopConnectFlex.exe

**wichtig!**

Beim Klicken auf "Fertig stellen", die Eigenschaften für diese Aufgabe öffnen  
Wenn Sie auf "Fertig stellen" klicken, wird die neue Aufgabe erstellt und dem Windows-Zeitplan hinzugefügt.

[< Zurück](#) [Fertig stellen](#) [Abbrechen](#)

Eigenschaften von ShopConnectFlex starten (Lokaler Computer)

X

Allgemein	Trigger	Aktionen	Bedingungen	Einstellungen	Verlauf (deaktiviert)
Name:	ShopConnectFlex starten				
Speicherort:	\				
Autor:	NBA\Anwender				
Beschreibung:					

Sicherheitsoptionen

Beim Ausführen der Aufgaben folgendes Benutzerkonto verwenden:

Nur ausführen, wenn der Benutzer angemeldet ist

Unabhängig von der Benutzeranmeldung ausführen

Kennwort nicht speichern. Die Aufgabe greift nur auf lokale Computerressourcen zu.

Mit höchsten Privilegien ausführen

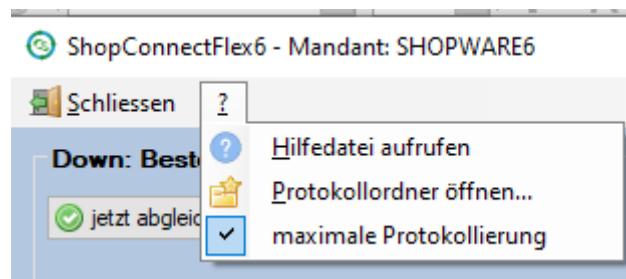
Ausgeblendet Konfigurieren für: Windows Vista™, Windows Server™ 2008

Radiobutton setzen: Nur ausführen, wenn der Benutzer angemeldet ist.  
Fertig.



## Diagnosen und Hilfestellungen

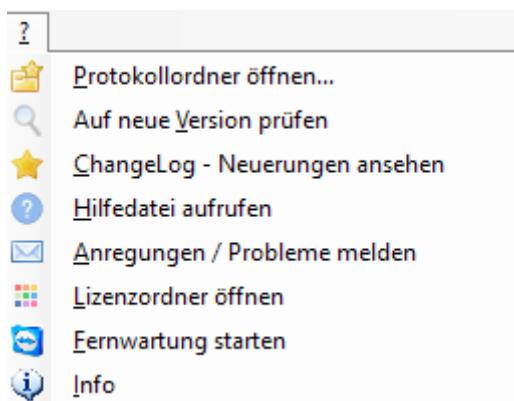
### Menüpunkt ? (mit den meisten Optionen aus dem Hauptmenü)



ShopConnectFlex schreibt relevante Daten in eine Protokolldatei.

Soll die Protokollierung erhöht werden können Sie hier die „maximale Protokollierung“ einschalten – dann das Problem nochmals nachstellen. Möglicherweise erkennen Sie nun selbst im Protokoll, was die Ursache des Problems ist – wenn nicht: Protokoll an Compusoft mailen.

Wenn Sie den Menüpunkt ? Aus dem Hauptmenü öffnen, dann sieht es so aus:





### ***Protokollordner öffnen***

ShopConnectFlex speichert den Ablauf des Programms in Protokolldateien ab.

Diese Textdateien lassen sich mit jedem Texteditor (z.B. Notepad) öffnen.

Alle Kennwörter werden verschlüsselt in der Datei abgelegt, ansonsten ist der Ablauf und eventuelle Fehler im Klartext zu erkennen.

Fehler erkennen Sie an einer Meldung, die mit 3 Ausrufezeichen anfängt. Um schnell einen Fehler zu finden suchen Sie im Protokoll einfach nach „!!!“

### ***auf neue Versionen prüfen***

Prüft, ob es eine neue Programmversion vom ShopConnectFlex gibt und zeigt gegebenenfalls an, welche Korrekturen und Erweiterungen diese bietet. Oben im Anzeigeformular ist der Link zur neuesten Version aufgeführt – anklicken und schon wird die neueste Version geladen. Für die Installation einer neuen Version muss ShopConnectFlex allerdings beendet sein.

### ***Changelog – Neuerungen ansehen***

Hier können Sie sehen, welche Änderungen es in welcher Version gegeben hat.

### ***Hilfedatei aufrufen***

ruft dieses PDF Dokument auf.



## Anregungen / Probleme melden

Feedback / Anregungen / Wünsche / Probleme  
Senden Sie hier direkt die Mail mit Ihren Wünschen zum Programm.  
Auf Wunsch fügen Sie automatisch Protokolle hinzu.  
Protokolle werden vor dem Versand gezippt und mit einem Kennwort versehen.

senden an:	<input type="text" value="info@compusoft-fr.de"/>
Absender:	<input type="text" value="&lt;Ihre Email Adresse&gt;"/>
Mailserver / Port:	<input type="text" value="smtp.1und1.de"/> 25
auth. Benutzer:	<input type="text" value="SMTP Benutzer"/>
auth. Kennwort:	<input type="password"/>

max. 3 Protokolle hinzufügen (werden gezipt mit Kennwort verschickt)

X	Dateiname	Größe	Datum
<input type="checkbox"/>	Protokoll 13.11.2012 08-35-42	3078	13.11.2012 08:35:42
<input type="checkbox"/>	Protokoll 13.11.2012 08-34-06	3154	13.11.2012 08:34:06
<input checked="" type="checkbox"/>	Protokoll 12.11.2012 14-24-37	1811	12.11.2012 14:24:37
<input type="checkbox"/>	Protokoll 23.10.2012 16-24-59	1957	23.10.2012 16:24:59
<input type="checkbox"/>	Protokoll 23.10.2012 16-13-54	4339	23.10.2012 16:13:54
<input type="checkbox"/>	Protokoll 23.10.2012 15-47-42	3126	23.10.2012 15:47:42
<input type="checkbox"/>	Protokoll 23.10.2012 15-21-32	2045	23.10.2012 15:21:32

Fehlerbeschreibung

Helfen Sie uns die Software noch besser zu machen. Melden Sie uns Probleme oder neue Funktionswünsche direkt aus der Software.

Dieser Programmpunkt fügt die Email Informationen direkt aus den hinterlegten Email Funktionen hinzu. Zusätzlich haben Sie die letzten Protokolle in der Listübersicht.

Das aktuelle Protokoll wird gelb markiert. Grün markiert eine Protokolldatei, in der es keine Ausnahmefehler (!!!) gibt, in roten Protokolldateien wurden Fehler entdeckt.

Markieren Sie bis zu 3 Protokolldateien, die automatisch gezipt, verschlüsselt und als Anhang an die Mail an Compusoft geschickt werden.

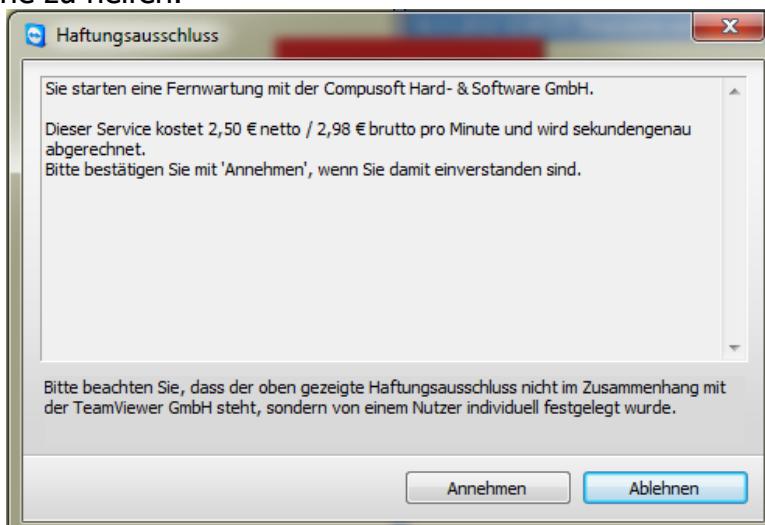
## Lizenzordner öffnen

Wenn Sie eine neue Lizenzdatei erhalten haben können Sie hier den Lizenzordner öffnen, um die Lizenzdatei dort zu platzieren.



### **Info - Fernwartung starten**

Startet die Software „Teamviewer“, mit der wir von Compusoft die Möglichkeit haben Ihnen aus der Ferne zu helfen.



Rufen Sie uns dazu an und teilen Sie uns die Teamviewer ID per Telefon mit.

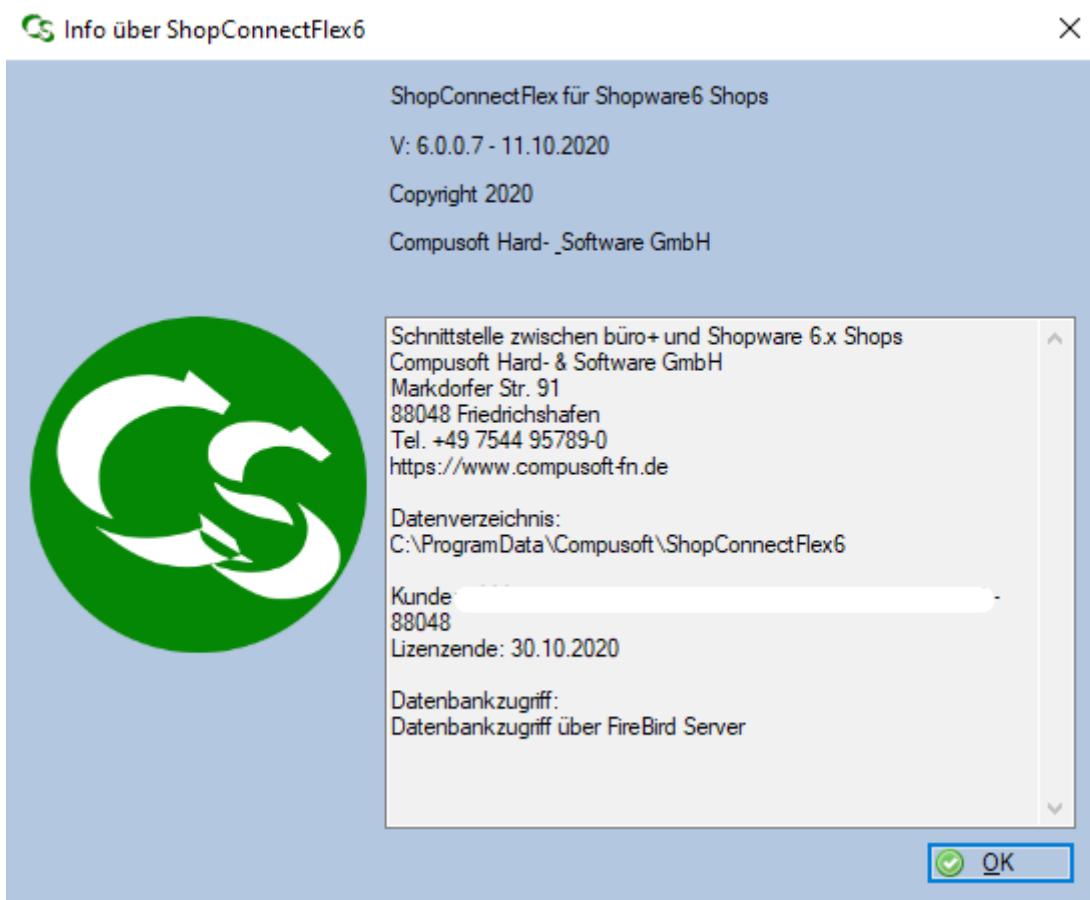


Bitte beachten Sie, dass dieser Service kostenpflichtig ist. Die Gebühren werden Ihnen vor der Fernwartungssitzung angezeigt – Sie müssen diese bestätigen, bevor wir auf Ihren Rechner gelangen können. Wenn Sie der Meinung sind, dass eine Fernwartungssitzung „kostenlos“ sein soll, sprechen Sie uns VORHER auf den Punkt an.



## **Info**

Informationen zum Programm



Hier sehen Sie die Programmversion und das Datenverzeichnis wird angezeigt, in dem die ShopConnecFlex Daten gespeichert werden. Diesen Datenordner sollten Sie regelmäßig sichern!

Ebenso sehen Sie die Daten, die in der Lizenzdatei enthalten sind.



## Tipps, Tricks, Hinweise, FAQ

### ***Aufrufparameter***

ShopConnectFlex kann mit verschiedenen Parametern gestartet werden.

#### **ShopConnectFlex6.exe /?**

zeigt die möglichen Parameter an

#### **ShopConnectFlex6.exe /dbsync**

startet das Programm, meldet automatisch an, geht auf „Abgleich“ und macht einen DBSync – danach beendet sich das Programm wieder. Dieser Punkt eignet sich ideal um über den Windows Taskplaner diesen DBSync beispielsweise Sonntags um 3 Uhr automatisch zu starten

#### **ShopConnectFlex6.exe /noauto**

hebt den Modus auf, dass ShopConnect sich automatisch am System anmeldet.

### ***ShopConnectFlex auf einem 64bit Betriebssystem einsetzen***

ShopConnectFlex ist eine 32 bit Anwendung. Sie wird nicht schneller, wenn sie auf einem 64bit Betriebssystem installiert wird. Dennoch funktioniert ShopConnectFlex sowohl auf einem 32bit Betriebssystem als auch unter einem 64bit Betriebssystem.

### ***Geschwindigkeit beim Artikelupload maximieren***

Die Geschwindigkeit beim Artikelupload kann durch etliche Faktoren verbessert werden. Hier einige Punkte die Sie einstellen können.

Antivirensanner:

Ausnahmen des Antivirenwächters hinzufügen:

- BPNEXT.EXE        Prozess von Büro+
- BPSERVER.EXE     Der BPServerprozess
- Ordner c:\Programdata\Compusoft mit allen Unterordnern
- Ordner c:\programme(x86)\Microtech mit allen Unterordnern
- Port 3306 (oder entsprechend der Einstellung im ShopConnectFlex) – das ist der TCP Port für die Verbindung zur MySQL Shopware Datenbank
- Mehr Arbeitsspeicher? - trotz des Einsatzes eines 64bit Datenbankservers bringt das nur äußerst wenig Geschwindigkeit. Wenn Ihr Büro+ Server mind. so viel Arbeitsspeicher hat, wie das Mandantenverzeichnis vom Büro+ groß ist, dann ist zusätzlicher Arbeitsspeicher nicht mehr sinnvoll.
- SSD Festplatte für die Datenbank von büro+ verwenden – das bringt bis zu Faktor 10 beim Artikelupload – noch besser sind NVMe / PCIe „Festplatten“
- ShopConnect arbeitet auf allen Rechnern, auf denen der büro+ Client installiert ist – es ist aber am Schnellsten, wenn es auf dem Rechner installiert ist, auf dem der büro+ Serverdienst läuft.



### **Datenreorganisation / Datenkonsistenzprüfung**

Wir weisen darauf hin, dass es nicht ausgeschlossen ist, dass eine Datenreorganisation einzelner büro+ Datenbanktabellen oder eine Datenkonsistenzprüfung dazu führen kann, dass die im büro+ hinterlegten ID's, mit denen auch büro+ intern selbst arbeitet sich ändern können. Wir hatten so einen Fall noch nie – ein Händlerkollege deutete aber sowas an... Daher UNBEDINGT – machen Sie eine Datensicherung der jeweiligen büro+ Datenbanktabelle bevor Sie einen der obigen Schritte machen. Idealerweise exportieren Sie die Daten mit ShopConnectFlex in eine CSV Datei – dann kann wirklich nichts mehr schief laufen, falls man doch die Dinge rekonstruieren muss.

### **Datensicherung**

ShopConnectFlex kann – wenn Sie bei einem Artikel den Webshop Haken entfernen – Artikel im Shop löschen. Anders als beim büro+ kommt keine weitere Warnmeldung, wenn ein Artikel gelöscht werden soll – das würde den automatischen Abgleich ausbremsen. Um zu vermeiden, dass unerwartet Artikel gelöscht werden, aber auch als Backup-Lösung für den Shop halten Sie unbedingt eine stets aktuelle Datensicherung Ihrer Shopdatenbank und Ihrer Warenwirtschaftssoftware bereit. Die Compusoft GmbH übernimmt keinerlei Verantwortung für versehentlich gelöschte Daten.

Auch die Datenbank vom ShopConnectFlex muss gesichert werden. Die Dateien dazu befinden sich in dem Ordner, der unter 'Info' angezeigt wird.

Ihr Team von

**COMPU SOFT** Hard- & Software GmbH  
Markdorfer Straße 91  
88048 Friedrichshafen  
Tel.: 07544 / 95789-0  
Fax: 07544 / 95789-100

Stand: 03.12.25



## Inhaltsverzeichnis

Was ist ShopConnectFlex ?.....	2
Einrichten der notwendigen Felder im büro+.....	3
Tabelle Artikel.....	4
Registerkarte „Einstellungen“.....	4
Registerkarte „Sortierung“ (mit eCommerce Modul).....	5
Tabelle ARTIKELKATEGORIEN.....	8
Registerkarte „Einstellungen“.....	8
Tabelle Vorgänge.....	8
Registerkarte „Einstellungen“.....	8
Vorbereitungen im Shop Backend / Admin Bereich.....	10
Vorbereitungen.....	12
Erster Programmstart.....	13
Datensicherung.....	13
Hauptbildschirm.....	14
Konfiguration → Einstellungen → Datenbankzugriff.....	15
Shopware MySQL.....	15
Shopadresse.....	16
1. SSH Tunnel.....	16
2. MySQL Server.....	16
3. MySQL Datenbankname.....	16
4. ShopConnectFlex Datenbanktabellen.....	16
5. API Zugang.....	17
eMail.....	17
büro+ Felder.....	18
Allgemein.....	19
Automatikmodus.....	19
DBSync.....	19
Autologon bei Programmstart.....	19
Abgleich automatisch starten.....	19
Uhrzeitgesteuert Programm beenden.....	19
Konfigurationseinstellungen ohne Supervisor Account.....	20
Kennwort für den Abgleich.....	20
Liste mit Testartikeln.....	20
Konfiguration → Einstellungen → Synchronisation.....	20
Allgemein.....	20
Crypto-ID, Hauptsprache und Hauptwährung.....	21
Adresse → Allgemein.....	22
Dubletten: ... wenn mind. ein Ansprechpartner die gleiche e-Mail Adresse hat.....	22
Adresse Upload:.....	23
Adresse B2B Suite: (Optionales Modul für ShopConnectFlex).....	24
Adresse → Shopware to büro+.....	26
Artikel → Allgemein.....	31
Artikel → Artikel.....	33
Artikel → Artikel Sprache.....	35
Spracheinstellungen auf eine andere Sprache kopieren.....	35
Zugriff auf Selektionsfelder die als Mehrfachauswahlfelder im büro+ existieren.....	36
Zugriff auf Custom-Fields (Zusatzfelder), die man selbst im Backend angelegt hat.....	38
Warengruppenabhängige Selektionsfelder.....	39
Artikel → Staffelpreise.....	40



Artikel → Zubehör.....	43
Hersteller → Hersteller.....	45
Hersteller → Hersteller Sprache.....	45
Kategorien → Einstellungen.....	46
Kategorien → Kategorien.....	49
Kategorien → Kategorien Sprache.....	49
Vorgang → Allgemein.....	50
Vorgang → Vorgang.....	51
Besonderheiten beim Zugriff auf „custom fields“, bzw. allgemein JSON formatierten Feldern.....	52
Vorgang → Vorgangposition.....	56
Gutscheine, Vorkasserabatte, Aktionscoupons – so geht's.....	56
Sondernummern.....	60
Status.....	63
Besonderheit bei Sprachen ab Shopware 6.4.....	66
Vorgang → Beleg als PDF hochladen (optionales Modul).....	67
Konfiguration → Einstellungen → Wartung.....	71
Zeiten.....	71
Allgemein.....	71
Medien Warteschlange.....	72
Bestellposition Korrektur.....	73
Sonderartikelnummer Korrektur.....	74
Büro+ Speedtest.....	75
Büro+ Tabellen.....	76
FBSQL.....	77
MySQL – das integrierte PHPMyAdmin.....	77
Shopadresse wurde einer falschen büro+ Adresse zugewiesen – was kann man tun?.....	78
Konfiguration → Voraussetzungen prüfen.....	80
Abgleichen.....	81
Dubletten zuweisen.....	82
Schritte, die zu tun sind bei einem Softwareupdate.....	83
ShopConnectFlex automatisieren.....	84
Diagnosen und Hilfestellungen.....	89
Menüpunkt ? (mit den meisten Optionen aus dem Hauptmenü).....	89
Protokollordner öffnen.....	90
auf neue Versionen prüfen.....	90
Changelog – Neuerungen ansehen.....	90
Hilfdatei aufrufen.....	90
Anregungen / Probleme melden.....	91
Lizenzordner öffnen.....	91
Info - Fernwartung starten.....	92
Info.....	93
Tipps, Tricks, Hinweise, FAQ.....	94
Aufrufparameter.....	94
ShopConnectFlex auf einem 64bit Betriebssystem einsetzen.....	94
Geschwindigkeit beim Artikelupload maximieren.....	94
Datenreorganisation / Datenkonsistenzprüfung.....	95
Datensicherung.....	95